



SC Vöhringen 1893 e.V.  
www.scvoehringen.de

# SCV aktuell



Die **Stocker** freuen sich über ihre neuen Bahnen



# Premium-Partner

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse**  
Neu-Ulm – Illertissen



**Knittel**  
professionell  
verwirren  
entsorgen



**KANAL-/ROHR-SANIERUNG**

Rohr-frei-Service  
Notline 0 73 06 . 96 16 96

Knittel GmbH - Abfallentsorgung  
Adalbert-Stifter-Straße 28 - 89269 Vöhringen  
Tel. 0 73 06 . 96 16-0 · Fax 0 73 06 . 96 16-45  
[www.knittel-entsorgung.de](http://www.knittel-entsorgung.de)



**Schwegler**

Werkzeuge aus PKD und Vollhartmetall  
Vöhringen • [www.schwegler.de](http://www.schwegler.de)



**BLECH & TECHNIK**<sup>®</sup>

rainer urban · thomas zenzinger

[www.blech-und-technik.de](http://www.blech-und-technik.de)



**Dr. Gentner  
& Kollegen**

Kieferorthopädische  
Fachpraxis

Harderstraße 6, 89250 Senden  
Telefon: +49(0)7307-31555  
Telefax: +49(0)7307-33413  
E-Mail: [info@kfo-senden.de](mailto:info@kfo-senden.de)  
Web: [www.kfo-senden.de](http://www.kfo-senden.de)

Werbeschriftungen



Textildruck

**SEEDWINGS**  
GERMANY.de

Brauerei Gold Ochsen GmbH  
Veitsbrunnenweg 3-8  
89073 Ulm  
Telefon (0731) 164-0  
Telefax (0731) 164-208  
[info@goldochsen.de](mailto:info@goldochsen.de)  
[www.goldochsen.de](http://www.goldochsen.de)



**Gold Ochsen**  
SEIT 1597  
ULMS FLÜSSIGES GOLD



**SPIELERCADEN**

Spannend. Aufregend. Besser.

Vöhringen / Nord  
Bei der Brücklesmühle 4



**Beykebab**

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4  
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

**DIE Nachbarschafts**  
BANK

Stadtcenter 11, Vöhringen  
Tel. 0731 97003-0  
Fax 0731 97003-6500  
[www.nachbarschaftsbank.de](http://www.nachbarschaftsbank.de)  
[www.vrnu.de](http://www.vrnu.de)

VR-Bank Neu-Ulm eG 



**Möbel  
konrad**

Memminger Straße 71, Tel. 07306/950 100  
89269 Vöhringen [www.moebel-konrad.de](http://www.moebel-konrad.de)

# Inhalt



<b>3</b> Inhalt/ Impressum	<b>24</b> Turnen
<b>4</b> Redaktion	<b>25</b> SCV-CENTER
<b>8</b> Handball	<b>26</b> Kegeln
<b>12</b> Fußball	<b>27</b> Leichtathletik
<b>21</b> Stockschießen	<b>29</b> Taekwon-Do
<b>23</b> Tischtennis	

# Was ist los im Sportpark!

## Impressum:

**Herausgeber:** **SC Vöhringen 1893 e.V.**  
Postfach 1245,  
89266 Vöhringen  
Tel: 0 73 06 - 95 00 20  
Fax: 0 73 06 - 95 00 20  
E-Mail:  
[info@scvoehringen.de](mailto:info@scvoehringen.de)

**Öffnungszeiten:** Di. 9.00 - 12.00 Uhr +  
15.30 - 17.30 Uhr  
Mi. 15.30 - 17.30 Uhr  
Do. 15.30 - 17.30 Uhr  
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

**Redaktion:** Wolfgang Wirth  
Werner Gallbronner  
Dieter Oellingrath

**Werbung:** Wolfgang Wirth  
Klaus Bergmann  
Oliver Heinermann  
Sabine Hinterkopf

**Gestaltung:** Dieter Oellingrath

**124. Ausgabe:** November 2020

**Auflage:** 1.000 Stück

**Autor/ Abteilung:** Aikido  
Basketball  
Bogenschießen  
Fußball  
Handball  
Herzsport  
Kegeln  
Kindersportclub  
Klettern  
Leichtathletik  
Radsport  
SCV-CENTER  
Skisport  
Springmäuse  
Stockschießen  
Taekwon-Do  
Tanzsport  
Tennis  
Tischtennis  
Turnen  
Volleyball

**Bildernachweis:** privat  
Roland Furthmair  
Martin Kortenhaus

## Redaktion



### Auch im Corona-Jahr viel Geld investiert – Amateur- und Freizeitsport muss erneut pausieren

**SCV-CENTER und Abteilungen müssen ihren Sportbetrieb zumindest im November einstellen.**

Liebe Mitglieder und Freunde des SC Vöhringen, leider hat die Pandemie in Deutschland wieder solche Ausmaße angenommen, dass unter anderem Sportvereine und Fitnessstudios vom 2. November an ihren Betrieb einstellen müssen. Auch die Gastronomie muss schließen und darf nur noch Speisen zum Abholen verkaufen, was natürlich den SC Vöhringen samt SCV-CENTER und Sportpark-Gaststätte hart trifft. Welche Auswirkungen das hat, schilderte Vorsitzender Christoph Koßbiehl während unserer außerordentlichen Jahreshauptversammlung (Bericht siehe unten), die noch im Oktober stattfinden konnte, aus den Erfahrungen der Schließung im Frühjahr. Seine Rede verlas der stellvertretende Vorsitzende Oliver Heineremann, da Christoph Koßbiehl selbst aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnte.

Es ist müßig darüber zu diskutieren, wer in den Sommermonaten über die Stränge geschlagen oder sich sonst unvernünftig verhalten hat und damit zur Beschleunigung der Pandemie beigetragen hat. Die Schuldfrage zu stellen und auf andere zu zeigen bringt uns allesamt nicht weiter, vielmehr heißt es nun erneut mit viel Sinn für die Gemeinschaft zusammen diese Situation durchzustehen. Hoffen wir, dass wir nach möglichst wenigen Wochen – in welcher Form auch immer – wieder gemeinsam unserem Hobby, dem Sport, nachgehen können. Wie im Frühjahr ist aber weiterhin Individualsport erlaubt. Nutzen Sie diese Möglichkeit und bleiben Sie gesund,

Werner Gallbronner

**Jahreshauptversammlung:  
Satzungsänderungen und Erhöhung  
der Mitgliedsbeiträge einstimmig  
beschlossen**

Es war eine ungewöhnliche SCV-Jahreshauptversammlung, die am Freitag, 23. Oktober, stattfand. Ganz im Zeichen der sich wieder stärker ausbreitenden Corona-Pandemie wurde sie diesmal in der Sportpark-Halle abgehalten, um den notwendigen Sicherheitsabstand einhalten zu können bei einer erlaubten Höchstzahl von 100 Teilnehmern. Dominik Bamboschek hatte mit seinem Team der Geschäftsstelle ein umfangreiches Hygienekonzept für die Veranstaltung erarbeitet und behördlich genehmigen lassen, unter anderem mit Einbahnwegesystem vom Eingang über die Rampe bis zum Ausgang oder auch zu den

Toiletten und Mund-Nasen-Bedeckung auch am Sitzplatz.



Blick auf die Sitzplätze in der Halle



Ein Grund für die dringend notwendige Einberufung der Jahreshauptversammlung nach ihrem Ausfall im Frühjahr waren die anstehenden Satzungsänderungen, die es unter anderem möglich machen, einen hauptamtlichen Geschäftsführer zu installieren. Nur so könne ein Verein in der Größenordnung des SC Vöhringen auch in Zukunft seinen umfangreichen Arbeiten nachkommen, ohne die weiter ehrenamtlich tätige Vorstandschaft zu überfordern. Darin waren sich schon in den Vorberatungen dazu die zuständigen Gremien einig. Das sahen auch die anwesenden Mitglieder so, die den Satzungsänderungen einstimmig ihre Zustimmung gaben.

Ebenso wurde die Anpassung der seit 2015 unverändert gebliebenen Mitgliedsbeiträge gebilligt. Notwendig wird die nicht nur durch höhere Personalkosten, wenn die Geschäftsführung künftig hauptamtlich erfolgt. Beispielsweise schlagen auch Energiekosten immer stärker zu Buche, zudem werden in den kommenden Jahren stetig nicht unerhebliche Summen für Sanierungsarbeiten im Sportpark fällig werden, wie es auch in den vergangenen Jahren schon der Fall war. Jüngstes Beispiel sind die Stockerbahnen, die im September erneuert wurden. Wegen der Pandemie wurde die Anpassung der Beiträge auf zwei Jahre gestreckt. Das heißt: Erwachsene zahlen aktuell 9 Euro pro Monat, ab dem 1. Januar 2021 10 Euro, ab dem 1. Januar 2022 11 Euro. Der ermäßigte Beitrag beläuft sich momentan auf 7 Euro pro Monat, ab dem

## • T • I • C • K • E • R •

### Wir bedanken

uns bei allen Werbepartnern für Ihre Unterstützung in vielfältiger Art und Weise. Ohne sie wäre die Verwirklichung unserer SCV-Zeitung nicht möglich. Ein besonderer Dank gilt unseren Haupt- und Premiumsponsoren sowie den Förderern des Vereins, die nicht genannt werden wollen.

### Wir bitten

alle Werbepartner, welche die Abteilungen spezifisch über die SCV-Vereinszeitung hinaus unterstützen wollen, dies wie bisher zu handhaben.

### Wir bitten

alle Vereinsmitglieder unsere Werbepartner Firmen und Förderer bei ihren Überlegungen, Dispositionen und Vorhaben wohlwollend einzuschließen und bei der Realisierung zu berücksichtigen.

1. Januar 2021 auf 7,50 Euro, ab dem 1. Januar 2022 auf 8 Euro. Der Familienbeitrag erhöht sich entsprechend von aktuell 18 Euro pro Monat auf 20 Euro und dann 22 Euro.

Am Beispiel von Kindersportclub und Herzsportgruppe veranschaulichte Vorsitzender Christoph Koßbiehl in seinem Bericht, dass Sport verbindet und Gemeinsamkeiten schafft, die sonst niemals zustande kommen würden. „Wir sehen aber vor allem am KSC und zum Teil an einigen anderen Sportarten, dass es leider inzwischen nicht mehr so leicht ist, ehrenamtliche Übungsleiter für diese tollen Aufgaben zu finden“, so Koßbiehl. „Dies hat viele Gründe, die ich hier heute nicht im Detail behandeln will. Wir haben im Verein über 140 lizenzierte Übungsleiter, aber wir werden unsere Bemühungen ausbauen müssen und Konzepte überlegen, wie wir dieses sehr hohe Level mittelfristig halten können.“ Die Mitgliederzahlen bei rund 3300 seien zwar konstant, „aber auch hier zeichnen sich einfach wesentliche gesellschaftliche und demografische Veränderungen ab. Wir bekommen Gott sei Dank jedes Jahr mehr Kinder dazu, wir müssten eigentlich stetig etwas wachsen.“ Aber man sehe auch, dass die Einstellung „einmal SCVler, immer SCVler“ zwar noch für viele, aber nicht mehr für alle gelte. Einige sähen den Verein als Dienstleister, den man verlässt, wenn man diese nicht mehr benötigt.

Bis März 2020, dem eigentlichen Termin der JHV, wurde unter anderem die angekündigte Generalsanierung der Duschen und Toiletten durchgeführt. Entgegen der ursprünglich kalkulierten Kosten in Höhe von 89.000 Euro blieb man unter 70.000 Euro. Stühle und Tische für Gymnastikraum und Saal wurden für 24.000 Euro erneuert.

Koßbiehl führte unsere Veranstaltungen wie Sportparksommerfest, Sportparkputzete, SCV Kidstag, SCV meets KITA, Kinderfasching, Kappensitzung und mehr auf, die „ohne arrogant klingen zu wollen, wie gewohnt große Erfolge waren“.

„Außerdem wurden viele Gespräche mit Herstellern und Banken zur Erneuerung der Fitnessgeräte in unserem SCV-CENTER geführt. Die alten Geräte waren 14 Jahre alt, verbraucht und Ersatzteile nicht mehr zu bekommen. Die Geräte wurden dann nach zähen Verhandlungen im Dezember 2020 bestellt. Kostenfaktor 220.000 Euro.“

Die Zeit von März bis Oktober überschreibt Koßbiehl mit den Worten „Und dann kam der Hammer...“ Von jetzt auf sofort wurde der Sportbetrieb eingestellt. Alle sportlichen Aktivitäten und Gemeinschafts-Erlebnisse, alles was einen Sportverein ausmacht, wurde abgesagt. Dies hat uns hart getroffen. „Wir sind ein Sportverein und der lebt von seinem Zweck. Wir sind aber auch Arbeitgeber und haben Verpflichtungen.“ Es galt Kurzarbeitergeld für die Beschäftigten zu beantragen und alle

möglichen Corona-Zuschusstöpfe zu finden und äußerst komplizierte Anträge zu stellen. Koßbiehl dankte Kassiererin Lisa Oellingrath, die in diesem Bereich „übermenschliches“ geleistet habe.

Zeitweilig unruhige Nächte brachte die Bestellung der Fitnessgeräte in dem oben genannten finanziellen Umfang, da lange ungewiss war, wann das SCV-CENTER wieder eröffnen und Einnahmen generieren kann. Koßbiehl: „Die Mitglieder des SCV-CENTERS sind auf jeden Fall so begeistert von den neuen Geräten, dass die hierfür erforderliche Beitragserhöhung im SCV-CENTER fast kein Thema war.“

Als es langsam mit dem Sport wieder aufwärts ging, „haben wir eigentlich nur noch ständig neue Hygienekonzepte und Hallenbelegungspläne erstellt, weil sich ständig, nahezu wöchentlich, die Vorgaben verändert haben. Bei der Vielzahl an Abteilungen kommen hier noch individuelle Dinge zum Tragen, je nach Sportart.“

Alles in allem habe die Corona-Krise den SCV bisher 75.000 Euro gekostet. Durch Zuschüsse von Land und Stadt sei das mittlerweile um mehr als die Hälfte reduziert. „Ansonsten wäre es für uns sehr schwierig geworden.“ Aber auch so bleibe am Verein ein erheblicher Verlust hängen.

Koßbiehl bedankte sich ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt, sowohl unter dem früheren Bürgermeister Karl Janson als auch seit Frühjahr unter dem jetzigen Michael Neher. Und er machte Mut: „Der SC Vöhringen lässt sich durch Corona nicht unterkriegen. Es sind schwierige und unsichere Zeiten. Wir wissen nicht, was genau noch alles auf uns zukommt und wie lange es dauern wird, aber der SC Vöhringen packt das.“

Bürgermeister Neher lobte in seinem kurzen Grußwort die Arbeit des SCV und beteuerte seine Verbundenheit und meinte zu den verschiedenen Zuschüssen, die in den Verein fließen: „Das Geld ist sehr wohl investiert“ und wiege das ehrenamtliche Engagement, das dort geleistet werde, nicht auf.

Einnahmen und Ausgaben in Höhe von rund 1,8 Millionen Euro erläuterte Lisa Oellingrath, die Kassenlage sei solide, auch wenn die Krise den Verein viel Geld kostete. Den Sportbericht des Sportwarts Klaus Bergmann gab es dieses Mal in schriftlicher Form, um die JHV zeitlich zu verkürzen. Einstimmig entlasteten die Mitglieder die Vorstandschaft.

### Ehrungen

Trotz der Vorsichtsmaßnahmen während der Pandemie hatte sich der SCV entschlossen, seine langjährigen Mitglieder während der Jahreshauptversammlung zu ehren. Auch ihnen sollte dieser Rahmen zuteil werden. Namentlich sind unten alle Jubilare aufgeführt, auch diejenigen, die nicht kommen konnten oder wegen der Corona-Krise nicht wollten.

Sie haben die  
**Immobilie?**  
Wir haben den  
**Käufer!**



**Tobias Haisch**  
Betriebswirt (IHK)  
Telefon 0731 97003-5401  
Mobil 0173 6796597  
tobias.haisch@vnu.de  
www.vnu.de/immo

Immobilienabteilung der  
**VR-Bank Neu-Ulm eG**

**"Wir ziehen nicht nur Vereine an" ...**

...der Freizeitprofi für Sport und Abenteuer

**Sport**  
**KIECHLE**  
**Outdoor & Rafting**

**Kletter-, Team- und Wassersport**

**Bachgasse 1 : 89269 Vöhringen**  
**Telefon 07306 - 63 91 Fax 29 87**  
**teamsportonline.de kiechle-outdoor.de**

Rafting, Canyoning, Bungy, Kurse, Shop, Kajakschule, Adventure Camps. Nordic, Schneeschuhe, Hüttengaudi & more

**30 Jahre "Abenteuer der besonderen Art"**

**erleben sie kultur**  
**in besonderem ambiente**



**29. Januar 2021**  
Freitag, 19:30 Uhr  
**Fritz Karl & Streichquartett Sonare Linz**  
**Ach, Amerika!**

Der bekannte und beliebte Schauspieler Fritz Karl schlägt in „Ach, Amerika!“ einen Bogen von europäischen Künstlern, die sich Amerika erträumten, bis zur heutigen Realität eines nervösen, neurotischen, unberechenbaren Landes und liest Texte von Klaus Mann, Isaac B. Singer, Woody Allen, David Sedaris und Bill Bryson. Begleitet wird er vom großartigen Streichquartett Sonare Linz.

**vöhringen**  
Stadt Vöhringen  
Hettstedter Platz 1  
89269 Vöhringen  
Telefon 07306 962270 u. 72  
www.voehringen.de  
#Mail: aneletter@voehringen.de



RINKER BAU GmbH & Co. KG  
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |  
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |  
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de



Jetzt in der  
Sportparkgaststätte  
genießen!



## Fromm Reisen Vöhringen

Ob individuelle Urlaubsreisen  
oder Vereinsausflüge:  
Reisen Sie modern und bequem.  
Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 07306 / 33 999

Telefax: 07306 / 2494

rb-voehringen@fromm-reisen.de

Silcherstraße 1 - 89269 Vöhringen  
www.fromm-reisen.de



## HAUSGERÄTE- SERVICE

Wir reparieren alle  
Fabrikate, egal wo  
gekauft - schnell und  
zuverlässig!



Kundendienst • Reparatur • Verkauf

**EURONICS**

Walter Prem GmbH

89269 Vöhringen/Memingerstraße 20

T 07306/96170

www.elektro-prem.de

info@elektro-prem.de

Wir sind für Sie da:

MO-FR 8.30-12.00/14.00-18.00 SA 8.30-12.00



Jahn, Pia Gut, Renate Jechle, Martha Konle, Heinz Richter, Lore Wieland;  
**Aus dem Jahr 2019:** Anna Meiert, Gerhard Sabisch, Walter Singer.  
**Für 60-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:**  
Walter Höbel, Ernst Magg, Peter Mirdl, Siegfried Mitterer, Anton Süßegger, Bruno Unglert.  
**Für 70-jährige Mitgliedschaft wurde geehrt:**  
Josef Heuter.

**Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:** Helene Becker, Susanne Blum, Sonja und Georg Botzenhardt, Christine Bucher, Dieter Fischer, Peter Häfele, Markus Harzenetter, Gerd Junginger, Kristine Knittel, Helga Loose, Josef Mayr, Alexander Müller, Dieter Oellingrath, Marigt Prestele, Pina Rechtsteiner, Kirsten Rüger, Erna Schmidt, Peter Schwaninger, Wolfgang Skrybeck.

**Aus dem Jahr 2019:** Peter Baumann, Wilhelm Braig, Ulrich Breitner, Monika Harzenetter, Anton Karmann, Georg von Tempelhoff, Gabi Thalhofer, Carola Wrana.

### BLSV-Ehrung für Alois Heinrich:



Alois Heinrich und Renate Kobbleh

Für seine jahrzehntelange Tätigkeit in verschiedenen ehrenamtlichen Funktionen wurde Alois Heinrich seitens des Bayerischen Landessportverbands ausgezeichnet. Von 1975 bis 1983 leitete er die Abteilung Handball, war dort anschließend bis 1993 stellvertretender Abteilungsleiter, von 1995 bis 2012 Vorsitzender des Fördervereins und ist seit 2014 Abteilungsleiter der Stockschützen. „Er vertritt seine Abteilung, aber er hat nicht nur die Abteilungsbrille auf, sondern sieht den SC Vöhringen in seiner Gesamtheit und setzt sich dafür ein. Er ist ein Vorbild für viele und zeigt, wie intensive Vereinsarbeit auch Freude bereitet“, sagte Oliver Heinermann bei der Ehrung.



**Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:**

Werner Brugger, Rainer und Brigitte Görmiller, Angelika Kirschenhofer, Waltraud Kling, Uwe Kumpfe, Thea Mirdl, Waltraud Mück, Markus Oesterle, Franz Rettig, Franz Ruisinger, Thomas Sabisch, Brigitta Schropp, Gerda Wagner;  
**Aus dem Jahr 2019:** Richilde Allgaier, Thea Beck, Martin Ebert, Gabriele Kast, Lidwina Kling, Henry Lang, Ella-Lore Mergel, Albert Schmucker, Werner Schwägerl.

### Sportlerehrung



**Für ihre sportlichen Erfolge von Landes- bis internationalen Meisterschaften wurden geehrt:**

Von links die Leichtathletinnen Svenja Pfetsch (Sprint) und Birgit Bergmann (Hammerwurf) sowie von der Skiabteilung Joe Stolte (Ski Alpin), Vanessa Rogel und Sina Rogel (Inline Alpin).



**Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:**

Irmgard Faust, Peter Gerstlauer, Franz



## Bachelor of Arts Sportökonomie

Wir bieten ein duales Studium beim Sportclub Vöhringen 1893 e.V. in Kooperation mit der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHFG) ab sofort im Bereich Sportökonomie an.

Wir sind ein Sportverein mit über 3.000 Mitgliedern in 19 Abteilungen. Darüberhinaus verfügen wir über ein vereinseigenes Fitness- und Gesundheitsstudio, das seit über 10 Jahren im Verein integriert ist. Firmensportangebote und Schulkooperationen gehören dabei zum Selbstverständnis eines modernen Vereinsstudioangebotes.

Der/die Student/in arbeitet mit 35 Wochenstunden für einen Zeitraum von 7 Semestern (3,5 Jahre) beim SC Vöhringen. Das Studium absolviert sie/er im Rahmen eines Fernstudiums.

### Das Aufgabengebiet beim SCV umfasst:

- Unterstützung bei Verwaltungsaufgaben in der Geschäftsstelle
- Organisatorische Betreuung und Trainertätigkeit im Kindersportclub
- Verwaltungs- und Trainertätigkeit im vereinseigenen Fitnessstudio SCV-Center
- Trainertätigkeit bei Schulkooperationen
- Unterstützung bei Vereinsveranstaltungen
- Eigenständige Entwicklung und Durchführung von Projekten

### Geboten wird:

- Mitarbeit in einem kleinen und motivierten Team
- Übernahme der Studiengebühr durch den SCV
- Eine monatliche Ausbildungsvergütung von 400 € - 600 € pro Monat
- Persönliche Betreuung durch die Geschäftsstelle und den Vorstand

### Voraussetzungen:

- Eine Hochschulzugangsberechtigung (allg. Hochschul- oder Fachhochschulreife)
- Große Affinität zum Sport und Vereinsleben
- Fähigkeit eigenverantwortlich zu arbeiten
- Gute EDV Kenntnisse in Word, Excel und Outlook
- PKW Führerschein

Bei Interesse senden Sie uns bitte eine aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen an:

SC Vöhringen 1893 e.V.  
Dominik Bamboschek  
Sportparkstr. 10  
89269 Vöhringen

oder per Mail an: [info@scvoehringen.de](mailto:info@scvoehringen.de)

# Handball



## Start in eine Saison mit vielen Spielabsagen – Wie und wann es weitergeht, ist noch ungewiss

### Liebe Handballfreunde!

Die Saison 2020/21 läuft – zumindest offiziell. Denn die ersten Wochen waren in erster Linie von Absagen und Spielverlegungen geprägt. Nun wartet erneut eine längere Zwangspause. Einige Begegnungen konnten aber dennoch ausgetragen werden. Und sogar mit besonders erfreulichen Ergebnissen – wie beispielsweise dem Sieg der männlichen C1-Jugend in ihrem ersten Spiel in der für diese Altersgruppe höchstmöglichen Spielklasse, der Bayernliga.

Alles Weitere über die ersten Spiele dieser Runde, Informationen über die Absagen beziehungsweise geplanten oder vereinbarten Verlegungen, die aktuelle Lage mit den vermeintlichen Aussichten und was sonst noch für alle Handball-Interessierten wichtig ist, finden Sie im weiteren Verlauf dieser *SCVaktuell*-Ausgabe bzw. auf unserer Homepage unter

[www.scvoehringen-handball.de](http://www.scvoehringen-handball.de)

Da der Amateursportbetrieb im November ruhen muss und anschließend noch ungewiss ist, wann Training und dementsprechend nach einer Vorlaufzeit auch Spielbetrieb wieder starten können, heißt es abzuwarten, wie die Beschlüsse der Politik und dann der Handballverbände aussehen werden.

Bleiben Sie gesund und vor allem – zuversichtlich!

*Ihr Sigge Scheffold*

## Erste – Verbandsliga

### Trainingslager und Tests

Im Rahmen eines Trainingslagers unterlagen die Handballer des SC Vöhringen dem HV RW Laupheim mit 26:28 (13:14). Am Ende hatte der klassenhöhere Nachbar den etwas längeren Atem gegen gleichwertige Gastgeber.

Die Anfangsphase gehörte dem SCV, der sich mehrmals mit zwei bis drei Treffern absetzen konnte. Grundlage war eine gut stehende Abwehr und geduldiges Angriffsspiel, in dem die sich bietenden Chancen konsequent verwertet wurden. Laupheim kam auf und zeigte mit druckvollen Rückraumaktionen und sicher abschließenden Flügelspielern, warum es die Qualifikation für die eingleisige Württembergliga recht problemlos geschafft hatte.

Nach dem Seitenwechsel blieb es ein enges, umkämpftes und teilweise hitziges Spiel. Beim 23:21 hatten die Illertaler die Nase vorn, ehe dann in den letzten zehn Minuten auf Grund einer intensiven Trainingseinheit am Vormittag auch die Beine schwer wurden. Kraft und Konzentration ließen nach, und man vergab einige klare Chan-

cen gegen einen allerdings auch guten Ex-Vöhringer Orsolio im Gästetor. Mit der knappen Niederlage konnten die Vöhringer Trainer dennoch leben und hatten neben Verbesserungspotenzial auch viel Erfreuliches gesehen.

**SC Vöhringen:** Andrei Mitrofan, Manuel Neckermann; Yannick Kast (1), Thilo Brugger (5), Valentin Istoc (3), George Stanciu (1), David Schuler (2), Kevin Jähn (6), Jonas Guckler, Anselm Walker (3), Lukas Koßbiehl (2), Marc Heiter (1), Nikola Mirkov (1), André Möller (1), Joey Harth.

Die Vöhringer Verbandsliga-Handballer beschlossen ihr dreitägiges Trainingslager mit einem Testspiel bei der SG Hofen/Hüttlingen. Beim 29:29 (16:14) konnte man zwar nicht die Leistung aus dem Spiel vom Vortag abrufen, die Trainer waren dennoch nicht unzufrieden, zumal einige Spieler geschont wurden oder nicht dabei waren.

Eine ausgeglichene Anfangsphase drehen die Gastgeber über 11:8 und 16:12 zu einer deutlichen Führung, den Rot-Weißen gelang zur Halbzeit die Annäherung auf 18:16. Nach dem Seitenwechsel blieb es spannend, die Führung wechselte von hüben nach drüben, kein Team konnte mehr als einen Treffer vorlegen. So war das Unentschieden gegen einen schnellen und spielstarken Landesligisten letztendlich dann auch kein überraschendes Ergebnis.

**SC Vöhringen:** Andrei Mitrofan, Sascha Langhans; Yannick Kast (3), Thilo Brugger (17), Valentin Istoc, Jean-Luc Jäger, George Stanciu, Kevin Jähn (1), Anselm Walker (5), Marc Heiter (1), Nikola Mirkov (1), André Möller (1).

### Klarer Sieg gegen Günzburg II

Einen im Ergebnis klaren 30:23 (14:12)-Sieg erreichte der SC Vöhringen im letzten Testspiel gegen den VfL Günzburg II. Im Vergleich zum guten Spiel gegen Laupheim zeigten die Wielandstädter aber deutlich mehr Unzulänglichkeiten.

Vor allem im Abwehrverbund erwies man sich diesmal deutlich anfälliger als zuletzt, gegen die flinken Günzburger hatte man oft das Nachsehen. Obwohl man im Angriff einiges „versemmelte“, führte man zur Halbzeit knapp. In der Endphase der zweiten Spielhälfte konnte man den Vorsprung dann ausbauen, was vor allem einem guten Manuel Neckermann im Tor, aber auch den schwerer werdenden Beinen der Günzburger geschuldet war.

**SC Vöhringen:** Andrei Mitrofan, Manuel Neckermann, Yannick Kast (1), Thilo

Brugger (4), Valentin Istoc (5), Jean-Luc Jäger, Kevin Jähn (6), Jonas Guckler (2), Anselm Walker (5), Lukas Koßbiehl (2), Marc Heiter, Nikola Mirkov, André Möller (5).





## Frauen – Bezirksliga

### Zweites Testspiel der Vöhringer Frauen beim TV Gerhausen

Zum zweiten Test der laufenden Saison fanden sich die Mädels von Coaches Uwe Kumpfe und Franz Heilig am Dienstag, 22. September in der Hans-Dieter-Baumann Halle in Blaubeuren ein. Gegen den dort beheimateten TV Gerhausen spielte man in der vergangenen Saison in der Bezirksliga, wobei das Verbleiben des heutigen Gastes in der Liga nur von kurzer Dauer war, nach dem Abstieg aus der Landesliga im Jahr 2018/19 folgte in der vergangenen Saison der direkte Wiederaufstieg in die Landesliga.

Zu Beginn des Spiels schlichen sich im Vöhringer Angriffsspiel einige technische Fehler ein, welche der Gegner vom Blautopf stetig in Form von Tempogegenstößen erfolgreich verwandelte. So sah man sich schnell mit 8:2 im Hintertreffen. Bis zur Pause stabilisierte sich dann insbesondere die Abwehr und auch im Angriff gelang es immer wieder, einen Mitspieler frei zu spielen. Leider ließ auch an diesem Tag die Chancenauswertung zu wünschen übrig, in die Pause ging es beim Stand von 15:8.

Dieses Bild zeigte sich auch im zweiten Durchlauf. Die Abwehrarbeit war über weite Strecken des zweiten Durchlaufs durchaus akzeptabel. Im Angriff versuchte man nun gegen eine defensive 6:0-Abwehrformation viel mit Einlauf und zwei Kreisläufern zu agieren, wodurch man häufig den Durchbruch zum Tor oder eben aus vielversprechenden Wurfsituationen zum Abschluss kam. Leider wurden diese Situationen zu selten in Zählbares verwandelt, gute Torchancen wurden häufig nicht erfolgreich umgesetzt. Dennoch gelang es, den Rückstand bis zehn Minuten vor Schluss konstant bei sieben bis acht Toren zu halten, ehe in der Schlussphase dem Gegner nochmals das Leben leicht gemacht wurde. So trennte man sich mit einem Endergebnis von 28:14. Ein Dank geht an die drei Spielerinnen der Vöhringer A-Jugend Sarah Hase, Alicia Staigmüller und Alexandra Frank für die Unterstützung in dieser Partie!

Nach den ersten zwei Testspielen können

die Vöhringer Trainer mit Blick auf das Trainingslager im heimischen Sportpark sicherlich ihre Defizite aufarbeiten und an den einen oder anderen Stellen des Spiels arbeiten.

**Für den SCV spielten:** Nadja Schachschal und Sarah Hase (Tor), Laura Of, Katharina Godehart, Katrin Hafenrichter (4), Theresia Miller, Manuela Richter, Annika Hamm (2), Tina Hieber (1), Katharina Vogel (2), Selina Schilder, Alicia Staigmüller (1), Alexandra Frank und Annabel Allmendinger (4).

### Einblicke ins Trainingslager der F1

Nach einer bereits intensiven Trainingswoche inklusive Testspiel am Dienstag in Gerhausen stand für die Frauen des SCV vom 25. bis 27. September das alljährliche Trainingslager auf dem Programm.

Neben den Trainingseinheiten am Freitagabend und Samstagvormittag stand am Samstagnachmittag das nächste Testspiel bei der weiblichen A-Jugend der TG Biberach an. Da auch diese ihr Trainingslager an diesem Wochenende angesetzt hatten, luden sie die Vöhringer Mannschaft zu sich in das Pestalozzi-Gymnasium ein. In dieser Partie spielte die Damenmannschaft gegen eine schnelle und keineswegs körperlich unterlegene Württembergliga-Jugendmannschaft eine durchweg ansehnliche Partie. Insbesondere die Abwehrarbeit war an diesem Tage tadellos. So entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, in dem vor allem auch die Integration der Jugendspielerinnen Elena Schmidt, Nicola Schiller, Alicia Staigmüller und Torhüterin Sarah Hase im Fokus standen. Nach 60 Minuten Spielzeit lag die Vöhringer Mannschaft beim Stand von 23:24 knapp mit einem Tor vorne. Nach diesem Spiel hatte sich die Mannschaft die Einkehr am Abend redlich verdient...

Am nächsten Tag stand mit einer Cycling Stunde in Kooperation mit dem vereinseigenen Fitnessstudio SCV-CENTER eine regenerative Einheit an. Ein großer Dank geht hier an Trainerin Sonja, die uns ordentlich ins Schwitzen gebracht hat! Anschließend stärkten sich alle Spielerinnen beim traditionellen Vesper für die letzte Trainingseinheit des Trainingslagers. Gegen einen ehemaligen Ligakonkurrenten HSG Langenau/Elchingen zeigten die Vöhringerinnen vor heimischem Publikum eine durchweg positive Leistung. Gegen den Landesligist zeigte man eine hervorragende Abwehrarbeit und konnte so bis 20 Minuten vor Ende mithalten. Nach nunmehr acht Trainingseinheiten in der vergangenen Woche bahnten sich jedoch bei einigen Spielerinnen Ermüdungserscheinungen an, sodass die HSG im letzten Drittel der Partie davon ziehen konnte. Beim 15:23-Endstand verkaufte man sich für die über weite Strecken des Spiels gezeigte Leistung unter Wert. Dennoch können sowohl alle Spielerinnen als auch die Trainer Uwe Kumpfe und Franz



- Bauanträge
- Werkplanungen
- Energieberatung
- Begutachtung von Gebäudeschäden und Ausarbeitung von Sanierungen
- Bauleitung und Überwachung
- Sicherheits- und Gesundheitskoordination von Baustellen
- Thermographie

**PLANUNGSBÜRO**  
**GUIDO SCHMÖLZ**

 Bahnhofstr. 26  
 89269 Vöhringen  
 Tel. 07306 / 9 29 56 68  
 Fax 07306 / 9 29 56 69  
 guidoschmolz@t-online.de

**Baustoff und Kompetenz**  
 Weil Sie auf uns bauen können!

**WÖLPERT**
**BETON TANKEN**  
 ✓ schnell  
 ✓ einfach  
 ✓ preiswert  
 bis 150 L/min

 Theodor Wölpert GmbH & Co. KG  
 Binsengrabenweg 10 | 89257 Illertissen  
 Tel. 07303 9636-0 | www.woelpert.de

**Wir bringen Ihre Zähne in Bestform.**

**Dr. Gentner & Kollegen**

 Kieferorthopädische  
 Fachpraxis

 Fachzahnärzte für Kieferorthopädie  
 Harderstraße 6 · 89250 Senden  
 Telefon: +49(0)7307-31555  
 Telefax: +49(0)7307-33413  
 E-Mail: info@kfo-senden.de  
 Internet: www.kfo-senden.de

**Lebensmittel-Frischemarkt RaHN**
**Tradition verpflichtet**

- ✓ Jede Woche ab Dienstag **Frischfisch** in großer Vielfalt 
- ✓ Jede Woche ab Donnerstag **Pfisterbrot** aus der Hopfpfisterei München 
- ✓ Und jeden Tag ... **KÄSEANGEBOT** in großer Vielfalt 

**MATHIAS RAHN**

Bahnhofstraße 10 • Telefon 0 73 06 / 63 69



**DHS**  
TROCKENBAU

Dienstleistungen  
Handwerk  
Sanierung  
**PETER SCHRAMM**

Mobil 0157|86 74 07 63 • info@dhs-trockenbau.de



**hinterkopf**  
**Fliesenfachgeschäft**  
Beratung • Verkauf • Ausführung

- Fliesen
- Naturstein
- Putze
- Trockenbau
- Estrich

Pfälzer Straße 19 Tel. (0 73 06) 64 30  
89269 Vöhringen Fax. (0 73 06) 64 58  
www.hinterkopf-fliesen.de

**Sanitär + Heizung**  
**Spenglerei**  
**Schmucker**

Kundendienst  
Heizungsanlagen  
Öltanks  
Hauswasserinstallation  
Wasseraufbereitung  
Solaranlagen  
Kaminverwahrungen  
Kaminverkleidungen

**Albert Schmucker**

**Der Partyspass.**  
**Singer's Holzofenhäusle**

Metzgerei  
Partyservice  
**Singer**

in Vöhringen  
Tel. 07306 - 92 22 07



**Günter Hasl**  
Rechtsanwalt

Vöhlstraße 7  
D - 89269 Vöhringen  
Tel.: 07306 - 928 100  
Fax: 07306 - 928 101  
Mobil: 0173 - 328 3613  
rechtsanwalt@hasl-web.de

Heilig mit dem Verlauf und der Entwicklung ihrer Mannschaft durchweg zufrieden sein. Die nächste Testgelegenheit hat die Vöhringer Frauenmannschaft beim vorerst letzten Testspiel am 4. Oktober um 15 Uhr gegen Landesligist TSG Schnaitheim.

**Es spielten gegen die TG Biberach:**

Sarah Hase (Tor), Laura Of, Selina Schilder (2), Andrea Stanciu (1), Theresia Miller, Annika Hamm (1), Elena Schmidt, Tina Hieber, Manuela Richter (1), Katharina Vogel (6), Nicola Schiller (3), Alicia Staigmüller (2) und Annabel Allmendinger (8).

**Es spielten gegen die HSG Langenau/Elchingen:**

Nadja Schachschal und Sarah Hase (beide im Tor); Laura Of, Selina Schilder (1), Andrea Stanciu (1), Katrin Hafenrichter (3), Theresia Miller (1), Annika Hamm, Elena Schmidt, Tina Hieber, Manuela Richter, Katharina Vogel (1), Alicia Staigmüller (1) und Annabel Allmendinger (7).

**SCV – TSG Schnaitheim 19:29**  
**Abschluss der F1-Saisonvorbereitung**  
**gegen den Landesligisten**

Die TSG Schnaitheim gastierte zum Abschluss seines Trainingslager-Wochenendes zum Freundschaftsspiel im Vöhringer Sportpark. Trotzdem war von Ermüdungserscheinungen nichts zu sehen; der Gast legte phasenweise ein hohes Tempo vor. Insbesondere beim Konterspiel und Umschalten von Abwehr auf Angriff agierte der Landesligist sehr schnell und zielstrebig.

Im ersten Drittel zeigten die SCV-Frauen eine gute Leistung und konnten sowohl vom Ergebnis als auch dem Spielverlauf her Paroli bieten. Die neu formierte Abwehr stand gut und in der Offensive wurden Tormöglichkeiten erzwungen und bis zum 5:5 auch verwandelt. Danach wurden einige Chancen nicht genutzt bzw. das Torgebälk war im Weg, und dies nutzte Schnaitheim postwendend zum 6:9-Zwischenstand nach 20 Minuten.

Im Mitteldrittel verkauften sich die Frauen dann deutlich schlechter. Mehrfach war Schnaitheim über den Kreis erfolgreich, und da das Vöhringer Angriffsspiel häufig am Abwehrblock oder der gut parierenden Torhüterin scheiterte, war dies eine Steilvorlage für das Schnaitheimer Konterspiel. Logischerweise wuchs der Rückstand auf 13:23 nach 40 Minuten.

Das letzte Drittel konnten die Vöhringer Frauen wieder ausgeglichen gestalten. Besonders erfreulich war, dass unsere Nachwuchstalente aus der wA-Jugend vom Trainerduo Kumpfe/Heilig viel Einsatzzeit gewährt bekamen und sich nahtlos ins Team einfügten. Mit viel Engagement und ohne Respekt vor den älteren und höherklassigen Spielerinnen zeigten alle Mädels eine gute Leistung. Zeitweise waren sogar fünf Spielerinnen aus der wA auf dem Feld. Der 19:29-Endstand war daher eher Nebensache!

**Für den SCV spielten:** Sarah Hase und Nadja Schachschal (Tor), Laura Of, Andrea Stanciu, Katharina Godehart (4), Katrin Hafenrichter (1), Annika Hamm, Tina Hieber, Alexandra Frank (1), Katharina Vogel (6), Nicola Schiller (1), Elena Schmidt (1), Alicia Staigmüller (5).

Der Saisonauftakt der F1 gegen den HC Lustenau am Samstag, 10. Oktober wurde aufgrund der Lage in Vorarlberg abgesagt. Da Vorarlberg schon zu dieser Zeit Corona-Risikogebiet war, war damit leider zu rechnen.

**MTG Wangen 2 – SC Vöhringen 30:17**  
**(16:9)**

Enttäuschende Leistung der SCV-Frauen beim verspäteten Saisonauftakt in Wangen! Einen klassischen Fehlstart in die neue Saison leistete sich das Vöhringer Frauenteam beim Aufsteiger MTG Wangen 2.

In den ersten Minuten war der Spielverlauf noch relativ ausgeglichen. Theresia Miller, Katharina Godehart, Katharina Vogel und Laura Of waren zum 4:4 nach zehn Minuten erfolgreich. Doch dann hatte man die gegnerische Torhüterin wohl ausreichend warm geworfen, ab diesem Zeitpunkt konnte diese viele Torversuche der Vöhringer Offensive erfolgreich abwehren. Diese waren aber oft auch schlecht vorbereitet oder nicht mit der letzten Konsequenz ausgeführt. Da die Fehlversuche mehrfach zu Gegenstößen des Heimteams aus Wangen führten und diese angesichts der alles andere als sattelfesten Vöhringer Hintermannschaft auch erfolgreich verwertet werden konnten, war der Rückstand nach knapp 20 Spielminuten bereits auf 10:5 angewachsen. Ein Überzahlspiel nutzten Annika Hamm (2x) und Alicia Staigmüller zum 10:8 und es keimte wieder Hoffnung im Vöhringer Fanlager auf. Doch anstatt energisch nachzusetzen, waren die SCV-Mädels komplett von der Rolle und fingen sich bis zum 16:8 Gegentore im Minutentakt ein. Das 16:9 von Elena Schmidt war dann wieder das erste Erfolgserlebnis vor dem Pausenpfiff. Auffällig war in diesen 30 Minuten, dass man einer Spielerin der MTG Wangen 11 Tore (davon 3 Siebenmeter) gestattete.

Wer auf eine Steigerung oder gar Aufholjagd in der zweiten Hälfte gehofft hatte, wurde schnell eines Besseren belehrt. Die Abwehr war nach wie vor alles andere als konsequent und im Angriff wurden weiterhin viele Würfe eine Beute der gegnerischen Torhüterin, oder einige Versuche landeten an Pfosten oder Latte. Lediglich Katharina Godehart und Alicia Staigmüller konnten noch einige Treffer erzielen, aber an der letztendlich klaren 30:17-Niederlage änderte das auch nichts mehr.

Vielen Dank an die Unterstützung der wieder sehr zahlreichen Vöhringer Fans – an eurem Einsatz lag es sicher nicht!

**Für den SCV spielten:** Sarah Hase und Nadja Schachschal (Tor), Laura Of (1), Elena Schmidt (1), Andrea Stanciu (1), Katharina Godehart (5), Theresia Miller (1), Annika Hamm (2), Tina Hieber, Katharina Vogel (1), Nicola Schiller und Alicia Staigmüller (5).

## Jugend

### Gelungener Saisonauftakt der Bayernliga-Jungs SC Vöhringen – TSV Allach 21:19

Nach einer außergewöhnlichen Vorbe-  
reitung auf die kommende Saison, bedingt  
durch Corona, durften wir erstmals einen  
Gegner in der Bayernliga bei uns begrüßen.

Perfekt vorbereitet von zahlreichen fleißi-

gen Helfern im Hintergrund konnten sämt-  
liche Vorschriften bezüglich Hygiene perfekt  
erledigt werden.

Allach, ein Name der dem Handball-



**Markus Brugger**

Markus Brugger  
Fliesenfachgeschäft  
Meisterbetrieb  
Memminger Straße 40  
89269 Vöhringen  
Telefon 0 73 06 / 51 59  
Telefax 0 73 06 / 25 29

www.brugger-fliesen.de  
info@brugger-fliesen.de



# Schrapp & Salzgeber

Holzhausbau - Zimmerei - Bedachungen  
Telefon 07303/95216-0/Fax 95216-15  
[www.schrapp-salzgeber.de](http://www.schrapp-salzgeber.de)

WIR FREUEN UNS AUF  
IHREN BESUCH!

Ihre REWE  
Familie Weimper!

**REWE**  
FAMILIE WEIMPER

89264 Weißenhorn  
Herzog-Georg-Str. 4  
07309-919242

89073 Ulm  
Wielandstr. 56  
0731-24654

89284 Pfaffenhofen  
Hauptstraße 28  
07302-920132

89269 Vöhringen  
Memminger Str. 9  
07306-9284047

REWE.DE

## Rad sport

### Ludwig Schrapp

Illerberg, Burghaldeweg 16  
89269 Vöhringen

Tel. 07306.33326

Rennrad  
Trekkingrad  
MTB  
E-Bike

Sie wollen Ihre Freizeit  
aktiv gestalten /  
**Wir begleiten und  
sichern Sie.**

Maßstäbe / neu definiert



AXA Vertretung **Alexander Maier**  
Bahnhofstraße 4, 89269 Vöhringen  
Tel.: 0 73 06/92 40 69, Fax: 0 73 06/92 40 71  
[alexander.maier@axa.de](mailto:alexander.maier@axa.de)

Gut beraten in  
Sachen Sport!



Ihre bewegte Apotheke  
berät Sie gerne –  
gemeinsam stark in  
Sachen Ernährung  
für Training und  
Wettkampf

[www.apotheken-drhenle.de](http://www.apotheken-drhenle.de)

**Apotheker Dr. Frank Henle**

Brunnen-Apotheke Bellenberg  
E-Mail: [brunnen@apotheken-drhenle.de](mailto:brunnen@apotheken-drhenle.de)

St. Michael-Apotheke Vöhringen  
Sonnen-Apotheke Vöhringen  
E-Mail: [sonnen@apotheken-drhenle.de](mailto:sonnen@apotheken-drhenle.de)

# Beykebab

Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4  
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

**SINGER** Geschenk  
Ulmer Str. 7  
89269 Vöhringen  
Tel. 07306 / 926820  
TEE · GESCHENKE & mehr

ESSIG & ÖL · SPIRITUOSEN · SÜBWAREN  
DEKORATION Tee HEIMTEXTIL  
MONTAG-FREITAG 9 - 12.30 & 14 - 18 Uhr · SAMSTAG 9 - 12.30

Ihre kompetente freie  
Meisterwerkstatt  
in Illerberg mit dem  
kompletten Service  
rund um's Auto.

Möller Fahrzeugtechnik  
An der Alten Ziegelei 3 | Vöhringen  
☎ 0 73 06 | 92 89 88 0

gegenüber der  
OMV-Tankstelle  
McDonalds



# WOLLINSKY



- Wärme-, Kälte, Schall- und Brandschutzisolierung
- Trockenbau
- Flachdachbau

Robert-Bosch-Straße 17  
89269 Vöhringen  
Telefon 0 73 06 / 92 44 634  
[thomas.wollinsky@t-online.de](mailto:thomas.wollinsky@t-online.de)

kenner nicht neu vorkommt, war zu Gast. Dass vermutlich kein Gegner in der höchsten Liga in Bayern leicht sein wird, haben wir zu spüren bekommen. In der ersten Halbzeit konnte sich kein Team deutlich absetzen und es entwickelte sich ein toller Schlagabtausch auf beiden Seiten. Mit 10:12 ging es in die Halbzeitpause. Es wurde einiges besprochen und verschiedene Spieler bekamen Sonderaufgaben, die zu erledigen waren. Aus einem 14:15 in der 32. Minute machten wir ein 19:15. Die Abwehr stand deutlich besser und ein überragender Peter im Tor war der nötige Rückhalt. Der unbedingte Wille und die Bereitschaft, alles aus sich heraus zu holen, waren schlussendlich die Garanten für den 21:19-Erfolg.

Meine Jungs haben eine tadellose Moral gezeigt. Einen Rückstand gedreht, die taktischen Umstellungen zu 100 Prozent erledigt und sich mit einem Sieg belohnt. Unsere Reise im Abenteuer Bayernliga hat begonnen, wir nehmen jedes Spiel als eine Chance, uns zu verbessern, mit. Ich habe tolle Jungs, die heute für ihren unbändigen Willen zu gewinnen belohnt wurden.

#rotweissindiefarbendernation  
(Kevin Betz)

## Weibliche B-Jugend startet erfolgreich in die neue Saison

Nachdem die Vöhringer Mädels um ihren eigentlichen Saisonstart am 4. Oktober gebracht wurden, durften sie sich am 18. Oktober in Burlafingen das erste Mal auf Wettkampfniveau messen.

Die ersten fünf Minuten des Spiels gestalteten sich ausgeglichen bis zum 3:3 – Gleichstand. Die Abwehr der Vöhringer musste sich erst auf die durchsetzungsfähige Kreisläuferin der Gegnerinnen einstellen, die für ihre Mitspielerinnen gute Sperren stellte und so erhebliche Lücken in die rot-weißen Abwehrreihen riss. Nachdem dieses Problem behoben wurde, konnten die Gegner aus Burlafingen immer wieder zu technischen Fehlern gezwungen werden. Oder es wurde das Tor von den beiden Torhüterinnen Laura und Lara zugenagelt, was meist in ein schnelles Umschalten in einen Gegenstoß resultierte. So konnten die Vöhringer schrittweise Tor um Tor bis zu einem 14:8 – Halbzeitstand davonziehen.

In der zweiten Hälfte galt es auf keinen Fall nachzulassen und so den Gegner wieder ins Spiel kommen zu lassen. Auch diese Aufgabe wurde von den Mädels hervorragend gemeistert. Näher als bis auf vier Tore ließen sie die Hausherrinnen nicht rankommen und nach einer kleinen Auszeit durch den Trainer, um nochmal vollste Konzentration zu schöpfen, konnten die Vöhringer wieder auf einen Sechs-Tore-Vorsprung zum 22:16-Endstand davonziehen.

Alles in allem haben die Mädels ein schönes Handballspiel mit „Lust auf Mehr“ präsentiert.

(Korbinian Stahl) ◆

## Fußball

Spielbetrieb und Training am 29. Oktober  
eingestellt – Guter Start vieler Teams in die Saison



**Nach den Beschlüssen der Bund-Länder-Konferenz zur Bekämpfung der Pandemie haben die drei baden-württembergischen Fußballverbände am 29. Oktober beschlossen, den Spielbetrieb der Herren, der Frauen sowie der Jugend von der Oberliga Baden-Württemberg abwärts mit sofortiger Wirkung auszusetzen und ein Spielverbot zu verhängen, das auch Pokal- und Freundschaftsspiele erfasst.**

Die Entscheidung erfolge bewusst bereits vor der rechtlichen Umsetzung der Bund-Länder-Beschlüsse und aufgrund der sehr eindringlichen Appelle der Bundes- und Landesregierung. Insbesondere Ministerpräsident Winfried Kretschmann betonte, dass alle nicht notwendigen Kontakte bereits jetzt und insbesondere am Wochenende unterbleiben sollen. Dieser Aufforderung leistet der Amateurfußball in Wahrnehmung seiner gesellschaftlichen Verant-

wortung selbstverständlich Folge, heißt es in der Mitteilung, und weiter: „Wir haben in der Vergangenheit immer wieder betont, dass die Infektionsgefahr nach den uns vorliegenden Studien beim Fußballspielen im Freien als äußerst gering einzuschätzen ist. Risiken bestehen aber beim Zusammentreffen in Umkleidekabinen, in Duschräumen, bei der Bildung von Fahrgemeinschaften und auch dann, wenn sich Zuschauer nicht an Hygienevorgaben halten. Bei Abwägung aller relevanten Aspekte konnte bisher trotz dieser Risiken der Spielbetrieb im Amateurfußball aufrechterhalten und verantwortet werden, weil sich die Infektionszahlen zunächst in einem kontrollierbaren Rahmen gehalten haben. Zwischenzeitlich ist das Infektionsgeschehen aber zunehmend diffus und so dynamisch, dass auch vergleichsweise kleine Risiken vermieden werden müssen. Deshalb muss auch der Fußball umgehend seinen Beitrag leisten.“



Mannschaft mit Maskottchen

In diesem Zusammenhang fordert der WFV alle Mitgliedsvereine zudem auf, den Trainingsbetrieb mit sofortiger Wirkung einzustellen, selbst wenn die Sportstätten noch geöffnet sind. Auch auf Mannschaftsbesprechungen sollte verzichtet werden.

Wir bringen die Welt nach Vöhringen

Wir bringen Sie in die Welt



89269 Vöhringen, Ulmer Straße 10  
Tel. 07306 919047  
Fax 07306 34422

eMail: info@reisebuero-voehringen.de  
www.reisebuero-voehringen.de

### Weltladen in Vöhringen eröffnet

Das bestreisebüro aus Vöhringen erweitert sein Angebot. Unsere Sponsorin Petra Heinrich-Spitz hat einen Weltladen in ihrem Reisebüro integriert. Es gibt neben leckerem Kaffee, erlesenen Weinen auch Geschenkideen für Eure Lieben – und alles natürlich fair gehandelt. Also, auch wenn es mit Reisen aktuell nicht so einfach ist, schaut doch mal vorbei....

### WFV-Trainerlehrgang beim SCV

Am 18., 19. und 25. September fand auf dem Sportgelände des SC Vöhringen der Basislehrgang für die Fußball C-Lizenz statt. Nachdem der Lehrgang ursprünglich bereits im April hätte stattfinden sollen, aber durch Corona ausgefallen war, konnte dieser jetzt nachgeholt werden.

Der Lehrgang bestand aus zwei Teilen: einem Theorie teil, welcher im Nebenraum der Sportparkgaststätte abgehalten wurde, und einem praktischen Teil, welcher auf dem Rasensportplatz an der Brandstraße stattfand. Die Lehrgangsleitung übernahmen die A-Lizenztrainer vom WFV, Joe Köpf und Robert Schwab.

Am Tag eins waren die Themen im Theorie teil unter anderem Ausbildung im Kinderfußball und allgemeine Entwicklung im

Kinder- und Jugendalter. Danach ging es auf den Platz zum Stationstraining.

Am Tag zwei wurden in der Theorie die Themen „ballorientiertes Spiel“ und die „Methodik“ besprochen und danach auf dem Platz in die Praxis umgesetzt.

Am letzten Tag wurden die Themen „Fußballtechniken“ und die „Methodik“ dazu besprochen und danach wieder durch die Teilnehmer auf dem Platz umgesetzt.

Sehr erfreulich war, dass von den 18 gemeldeten Teilnehmer neun vom SC Vöhringen waren. **Super!**

Insgesamt war der Lehrgang sehr gut vom SCV organisiert und wir hoffen, dass



Gutschein für 1 Tasse Kaffee  
Gültig bis 31.12.2021, nur in Vöhringen einlöslich! ☺  
- große Spielecke  
- Familienfrühstück  
- Pasta Mittagstisch

**Hamma**

Bäckerei · Konditorei · Café

Meimingerstr. 23, 89269 Vöhringen T:0730 620 49 657

**Bertele**

Autotechnik und Reifendienst

Industriestraße 9a · 89269 Vöhringen

KFZ-Reparatur  
Telefon **25 55**

Reifendienst  
Telefon **52 44**

**Beykebab**

Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen · Ulmer Straße 4

Telefon: 0 73 06 - 35 93 70



Sparkassen-Privatkredit.

**Entscheiden ist einfach.**

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse

Neu-Ulm – Illertissen

Jein Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH (Pfinzregenerstraße 25, 10713 Berlin), einem auf Ratingkriterien qualifizierten Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkasse wurde von der S-Kreditpartner GmbH mit der Bearbeitung und Vermittlung von Kreditverträgen betraut und ist als Vermittler nicht ausschließlich für die S-Kreditpartner GmbH, sondern für mehrere Kreditgeber tätig.



auch der Aufbaulehrgang wieder bei uns stattfinden kann. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und insbesondere an unseren Jugendleiter Flo Neuer für Dein super Engagement.

## Herren

### SG Vöhringen-Illertzell – SF Dellmensingen 4:1 (2:1)

Mit hohen Erwartungen ging man in dieses Spiel. Doch zunächst waren es die Gäste, die erste Akzente setzten. So hatten diese auch in der 6. Minute die erste gute Einschussmöglichkeit, die Torwart Sießegger jedoch parieren konnte. Unmittelbar danach hatte Löbert den Führungstreffer auf dem Fuß, als er auf halbbrechter Position seinem Gegenspieler davon zog, dann aber seinen Abschluss deutlich übers Tor verzog. Der frei mitgelaufene Lämmle in der Mitte wäre besser postiert gewesen. Das 1:0 für die SG fiel in der 13. Minute, als F. Schwaninger mit dem Ball zur Grundlinie zog und den Ball quer vors Tor auf Lämmle auflegte, der sich diese Chance nicht nehmen ließ.

Dellmensingen zeigte sich allerdings von diesem Rückstand unbeeindruckt. In der 25. Minute hatte deren Stürmer den Ausgleich auf dem Fuß, als er plötzlich allein auf Sießegger zulief, sein Flachschiß jedoch per Fußabwehr vom SG-Keeper zur Ecke gelenkt werden konnte. In der 30. Min. kamen die Gäste doch zum Ausgleichstreffer nach einem Foulelfmeter. Die SG musste nun einen Zahn zulegen und hatte in der 41. Minute auch durch Lämmle den erneuten Führungstreffer auf dem Fuß, der von Löbert in Szene gesetzt wurde, sein Flachschiß jedoch vom Gäste-TW aus der linken unteren Ecke gefischt werden konnte. Eine Minute später wurde Cesare im 16er zu Fall gebracht. Den fälligen Elfmeter verwand-

elte Böck sicher zum 2:1.

Nach dem Wechsel musste die SG zunächst sich darauf konzentrieren, dass man möglichst schnell das 3:1 erzielt. Die Gäste brachten die SG doch das eine oder andere Mal in Schwierigkeiten. In der 58. Minute hatten sie gleich zweimal die Chance zum 2:2; die SG-Abwehr wirkte dabei alles andere als sicher. Man konnte sich bei Sießegger bedanken, der sein Team mit seinen Paraden und Reaktionen im Spiel hielt. Erst ein Schnellangriff in der 65. Minute brachte das erlösende 3:1, als Hess im Zusammenspiel mit Lämmle diesen in Schussposition brachte. Doch trotzdem war das Spiel noch lange nicht in trockenen Tüchern, denn Dellmensingen blieb gefährlich. In der 86. Minute gelang Demiri der alles entscheidende Treffer nach einer tollen Einzelleistung, als er zunächst am Gästetorhüter scheiterte, im Nachsetzen aber den Ball zum 4:1-Endstand in die Maschen setzte.



### SG Vöhringen/Illertzell – Ataspor Neu-Ulm 2:1 (1:1)

Gegen Ataspor war die Vorgabe klar: von Beginn an unter Druck setzen und den Gegner gar nicht ins Spiel kommen lassen. Schwer daran war, das man überhaupt nicht einordnen konnte, wie diese Multikulti-Truppe spielerisch agieren würde. Zumal die Gäste unter der Woche ihren ersten Sieg seit Jahren in Grafertshofen gefeiert hatten, was sicherlich die Überraschung schlecht-hin war. Man war also gewarnt.

In der 9. Minute führte der erste gefährliche Angriff der SG aber zur schnellen 1:0-Führung, als Lämmle zur linken Torauslinie zog, nach innen passte, wo Heß relativ unbedrängt einschoss. Doch Ataspor brachte die SG immer wieder in Nöte. Die Folge war in der 25. Minute der Gegentreffer, als es für die SG-Abwehr zu schnell ging und man den Überblick verlor. Die SG war nicht wieder zu erkennen. Es fehlte am Spielverständnis und man leistete sich unerklärlich viele Fehlpässe und Ballverluste auf kleinstem Raum. Dies kam den Gästen sehr entgegen, die plötzlich ihre Chance witterten. Für die SG boten sich hingegen kaum Torchancen. Erst in der 43. Minute hatte Hess wieder den Führungstreffer auf dem Fuß, dessen Abschluss aber vom Gästetorhüter gerade noch per Fußabwehr entschärft werden konnte.

Auch nach dem Wechsel herrschte Unkonzentriertheit und eine unsichere Spielweise auf Seiten der Hausherren. Selbst Standards brachten keine Gefahr. Man konnte nach 60 Minuten nur hoffen, dass den Gästen langsam die Puste ausgeht und die SG irgendwie den zweiten Treffer erzielen würde. Der fiel dann zum Glück in der 71. Minute, als ein Freistoß blitzschnell ausgeführt wurde, während die Gäste noch am Diskutieren waren. Der Ball wurde Hess genau in den Lauf gespielt, der allein vor dem Tor dieses Mal sicher zum 2:1 verwandelte. Doch dieser Treffer brachte nicht die erhoffte Wende. In der 78. Minute standen sich acht Meter vor dem Tor Lämmle und Hess gegenseitig im Weg und vergaben diese klare Torchance. So hatte Ataspor nach wie vor Hoffnung auf die große Überraschung und die SG die große Blamage vor Augen. So wurden die letzten Minuten zu einer unerwarteten Zitterpartie. In der 90. Minute gab es für die Gäste aus 18 Metern eine gute Freistoßmöglichkeit, die zu einer Ecke führte. Doch auch diese letzte Chance blieb ohne Folgen für die SG und so musste man nach 94 Minuten das Fazit ziehen, dass man dieses Spiel möglichst schnell abhaken muss und froh sein, den vierten Sieg in Folge eingefahren zu haben.

### SG – TSV Buch II 0:2 (0:1)

Den ersten richten Prüfstein bekam die SG im Nachholspiel des 2. Spieltags. Mit dem TSV Buch II kam der Topfavorit nach Vöhringen. Die SG war es jedoch, die bereits in der 4. Minute hätte in Führung sein können, als Heß und N. Unselde nach starkem Kombinationsspiel den Ball zwar im Tor unterbrachten, Unselde jedoch knapp im Abseits stand. Die SG zeigte in den ersten Minuten, dass sie nicht in Ehrfurcht vor dem Reserveteam der Landesligamannschaft aus Buch erstarrt, sondern dem Gegner Paroli bieten kann. Die zahlreichem Zuschauer sahen eine ganz andere SG als Tage zuvor. Buch konnte kaum Angriffe setzen; und wenn doch, wurden sie erfolgreich im Mittelfeld gestört. In der 17. Minute

kam Buch erstmals gefährlich vor das Tor der SG. Nach einem Kopfball fischte Torhüter Sießegger den Ball jedoch aus dem Winkel. Erst jetzt gelang es den Gästen nach und nach öfter Angriffe zu starten, die gefährlich wurden. Die SG-Abwehr stand aber bis dahin sicher.

In der 35. Minute hatte Buch erneut die Chance auf den Führungstreffer nach einem Missverständnis in der SG-Abwehr, doch deren Stürmer verzog aus guter Position. Allerdings gelang Buch noch vor der Halbzeitpause das 1:0, als Sießegger sich beim Herauslaufen verschätzte und einen Schritt zu spät war, um den Kopfball von Buchs Torjäger Kieke zu verhindern, der den Ball über Sießegger hinweg ins Tor bugsierte.

Doch es kam noch bitterer für die SG, als der vorbelastete Heß nach einem Allerweltsfoul die Gelb-Rote Karte bekam. Eine viel zu harte Entscheidung des ansonsten gut leitenden Schiedsrichters, der bis dahin keinerlei Probleme mit dem Spiel hatte. Buch fackelte nach dem Wechsel nicht lange und suchte die schnelle Entscheidung. Die fiel bereits in der 47. Minute mit dem 2:0, als die SG-Abwehr den Ball nicht aus der Gefahrenzone brachte. Damit wurde es für die SG sehr schwer, sich wieder ins Spiel zu bringen. Man gab sich zwar nicht auf, agierte aber nicht mehr so sicher wie in der ersten Hälfte. Man versuchte es nun immer mehr mit langen Bällen, um die aufgerückte Bucher Abwehr überlaufen zu können, was aber nicht die Chancen brachte, die man sich erhoffte. Vielmehr sah man sich immer mehr in die Defensive gedrängt, da Buch die Entscheidung suchte und den dritten Treffer erzielen wollte. Der SG musste man auf alle Fälle eine großartige kämpferische Leistung attestieren. Trotzdem bekam man kaum noch Möglichkeiten. Buch kontrollierte die Partie und verteidigte den Vorsprung souverän. So musste man die erste Niederlage einstecken, konnte aber mit der eigenen Leistung zufrieden sein. Trainer Löbert bestätigte der Mannschaft unmittelbar nach dem Spiel, dass man die bislang beste Saisonleistung gezeigt habe, auf die man aufbauen könne.

#### TSV Kellmünz – SG 1:4 (0:1)

Die SG hatte sich viel vorgenommen. Schon der erste Angriff in der 2. Minute hätte fast die Führung gebracht. Doch auch Kellmünz hatte eine Minute später eine gute Einschussmöglichkeit. In der 7. Minute fiel die schnelle Führung für die SG, als Demiri energisch nachsetzte, den Ball zu Löbert passte und dieser mit einem sehenswerten Drehschuss aus 25 Metern in den Winkel traf. Die SG blieb weiter am Drücker und setzt den TSV in der eigenen Hälfte fest, so dass dieser kaum zu Entlastungsangriffen kam, die aber gefährlich wurden. Die SG tat genau das, was man gegen einen solchen Gegner tun muss, nämlich kämpfen um jeden Meter und dagegen halten. Man er-

spielte sich einige Chancen, nutzte diese aber nicht konsequent. Der zweite Treffer vor der Halbzeit wäre sicherlich beruhigend gewesen. So blieb es zunächst bei dieser knappen Führung bis zum Pausentee.

Trotz der Überlegenheit stand die Partie nach dem Wechsel auf Messers Schneide. Der TSV wartete auf einen Fehler der SG, um zurück zu schlagen. In der 60. Minute fiel aber endlich der Treffer zum 2:0. Nach einem zu kurz geratenen Abschlag des TSV-Torhüters eroberte Böck den Ball und passte auf Lämmle. Dieser bediente Löbert, der aus 14 Metern traf. Jetzt schien der Bann gebrochen, zumal in der 68. Minute der gerade erst eingewechselte Böckeler nach einem herrlichen Konter über mehrere Stationen das 3:0 erzielte.

Doch Kellmünz schlug fünf Minuten später zurück, nachdem SG-Keeper Sießegger zu spät war und den TSV-Stürmer foulte. Den fälligen Elfmeter verwandelten die Hausherren zum 1:3. Die witterten nun noch einmal die kleine Chance und warfen alles nach vorne, während die SG versuchte mit schnellem Umschaltspiel den alten Abstand wieder herzustellen. Die SG-Abwehr stand an diesem Tag felsenfest und ließ kaum etwas zu. In der Nachspielzeit gelang Böck das 4:1, als er sich im Mittelfeld den Ball erkämpfte, gegen mehrere Spieler durchsetzte und von der Torauslinie aus fast unmöglichem Winkel den TSV-Keeper täuschte. Eine starke Leistung der SG, mit der man den Anschluss an die Tabellenspitze hält.

#### SG Vöhringen-Illertzell – SC Unterweiler 2:1

Mit dem SC Unterweiler erwartete die SG einen Liganeuling, mit dem man es noch

*Bräuhaus Lepple*  
Gastlichkeit aus Tradition seit 1907



Telefon: 07306-62 40  
Fax: 07306-92 97 03  
www.braeuhaus-lepple@freenet.de  
braeuhaus-lepple@freenet.de

Mo Ruhetag  
Di+Sa ab 18 Uhr  
Mi,Do,Fr + So 11-14 & ab 18 Uhr

Bräuhaus Lepple  
Inb. Ursula Lepple  
Ulmer Str. 1  
89269 Vöhringen



#### Optimaler Schutz mit der Kinder-Unfall-Rente!

DEVK Geschäftsstelle  
Karl-Heinz Hörmann  
Ulmerstr. 35  
89269 Vöhringen  
Telefon: 07306-925566  
Karl-Heinz.Hoermann@vtp.devk.de

**DEVK**  
VERSICHERUNGEN



#### Wir bringen Ihre Zähne in Bestform.



#### Dr. Gentner & Kollegen

Kieferorthopädische  
Fachpraxis

Fachzahnärzte für Kieferorthopädie  
Harderstraße 6 · 89250 Senden  
Telefon: +49(0)7307-31555  
Telefax: +49(0)7307-33413  
E-Mail: info@kfo-senden.de  
Internet: www.kfo-senden.de



#### Badespaß, Sport und Wellness für jedes Alter

Illerstrudel, Sole-Außenbecken, Wasserrutsche, Splashpad und mehr.  
im Nautilla Illertissen ist für alle Badespaßsuchenden das Passende dabei.  
Oder möchten Sie sich lieber verwöhnen lassen? Dann entspannen Sie  
sich bei einer Massage und genießen Sie unsere vielfältige Saunalandschaft.

nie zu tun bekam. Für die Mannschaft um Trainer Löbert hieß es, den Aufwärtstrend fort zu setzen und den dritten Tabellenplatz mit einem Sieg zu verteidigen gegen die direkten Verfolger aus Bellenberg, Pfaffenhofen und Regglisweiler. Schon vor dem Anpfiff war das Ergebnis aus Buch bekannt, denn der Tabellenführer Buch II besiegte den bis dahin Tabellenvierten Bellenberg mit 2:1. Somit hatte die SG die Chance, diesen Vorsprung nun zu vergrößern.

Die SG begann erwartet stark und setzte den Gegner von Beginn an unter Druck. Bereits in der 3. Minute hätte sie in Führung gehen können, als Lämmle mit einem strammen Abschluss aus 20 Metern den Ball gegen den rechten Pfosten knallte. Man war optisch total überlegen, tat sich aber schwer, einen Treffer zu erzielen. In der 20. der Minute wären beinahe die Gäste in Führung gegangen, als ein langer Ball plötzlich dem Gästestürmer die Möglichkeit gab, allein in Richtung Tor zu marschieren. Doch Torwart Scheurer kam im richtigen Moment heraus gelaufen und wehrte den Ball ab. Es gelang einfach nicht, den alles andere als starken Gegner spielerisch zu überwinden und die Überlegenheit in Tore umzumünzen. So hatten die Gäste in der 30. Minute nach einem Konter erneut die Chance zur Führung, als für den bereits geschlagenen Torhüter der Pfosten rettete. Die SG machte sich das Leben selbst schwer. So wurde entwickelte sich das Spiel zu einer Zitterpartie, trotz geschätzten 90 Prozent Ballbesitz. So ging es mit einem enttäuschenden 0:0 in die Halbzeitpause.

Nach dem Wechsel hatte man erneut nach drei Minuten die Chance in Führung zu gehen, doch Löbert setzte seinen Kopfball knapp über die Latte. Auch in der 55. Minute gelang es ihm nicht, den Ball im Netz unterzubringen, als er aus 16 Metern abzog. Der Führungstreffer wollte einfach nicht fallen. So brauchte es einen Foulelfmeter in der 63. Minute nach einem Foul an Löbert, den Böck souverän zum 1:0 verwandelte. Unmittelbar darauf hatte Cesare das 2:0 auf dem Fuß, doch sein Schuss wurde vom Gästetorhüter mit einer starken Parade verhindert.

Eine Unachtsamkeit in der Abwehr führte in der 74. Minute zum Ausgleich der Gäste. Erneut tat sich die SG gegen einen vermeintlichen Underdog schwerer als erwartet und stand am Rande einer Blamage. Von einer Mannschaft, die den Anspruch auf einen Spitzenplatz in der Tabelle hat, muss schlichtweg mehr gezeigt werden. In der 83. Min. gelang doch noch der erneute Führungstreffer, als Mahler aus dem Mittelfeld heraus einen langen Ball in den Strafraum schlug, wo Löbert den Torhüter per Kopfball überwand. Die Gäste hatten dann zwar in der 94. Minute den Ausgleich auf dem Fuß, vergaben diese Chance aber zum Glück für die SG.

Das Reservespiel wurde von Unterweiler abgesagt und wird somit mit 3:0 gewertet.

## Reserve

### SG II – Dellmensingen II 3:1 (0:0)

Ein sehr erfahrener Beginn der Partie, wo beide Teams viele Ballverluste produzierten. Der SG gelang kein geordneter Spielaufbau, obwohl sie mehr Ballkontakte hatte. Auch im weiteren Verlauf konnte Trainer Yildiz alles andere als zufrieden sein. Was die SG zeigte, war schlichtweg indiskutabel. Die wenigen Angriffe, die erfolgversprechend schienen, vergab man durch unkonzentriertes Zuspiel und unnötige Ballverluste. Coach Yildiz reagierte und brachte mit Stadler und Renz zwei neue Spieler. Doch bis zur Halbzeit änderte sich nichts am Spielverlauf.

Nach dem Wechsel erspielte sich die SG gleich zwei gute Möglichkeiten. Offenbar gab es in der Halbzeit deutliche Worte, denn die Mannschaft spielte nun besser. Ab der 61. Minute ging es Schlag auf Schlag. Zunächst ging die SG durch Spitz mit 1:0 in Führung. Gleich im Gegenzug kassierte man den Ausgleich, bei dem die Abwehr nicht gut aussah. Die Antwort lieferte die Mannschaft aber postwendend, als K. Holderied mit einem satten Schuss sein Team wieder in Führung brachte (64.). Die Vorentscheidung fiel in der 78. Minute, als erneut Spitz nach Vorarbeit von Arslan in der Mitte lauend nicht lange fackelte und mit einem Flachschuss das 3:1 erzielte.

### Kellmünz II – SG II 1:0 (1:0)

Nicht so erfolgreich wie die 1. Mannschaft war die Reserve der SG in Kellmünz. Die SG ließ sich von Beginn an in die Defensive drängen und kam zu keinem geordneten Spielaufbau. Kellmünz war kämpferischer und engagierter, während die SG zu harmlos agierte. Die Hausherren erspielten sich gute Torchancen, die dann in der 29. Minute zum Erfolg führten. Die SG-Reserve zeigte eine schwache Leistung und machte es den Hausherren oftmals mehr als leicht. Trotzdem hatte man unmittelbar vor dem Halbzeitpfiff den Ausgleich auf dem Fuß, vergab aber diese Großchance.

Nach dem Wechsel agierte die SG viel bissiger und hatte durch Kevin Holderied den Ausgleich auf dem Fuß, der jedoch am guten Keeper der Hausherren scheiterte. Die nächste Chance bekam Holderied in der 60. Minute, doch sein direkt geschossener Freistoß aus 20 Meter wurde vom Torhüter entschärft. In der 78. Minute hätte sich die SG für ihre Leistung beinahe belohnt, als Zwar über halbrechts kommend ins Tor traf, doch der Schiedsrichter wollte in dieser Aktion ein Foul von Cesare am TSV-Torhüter gesehen haben. Eine Fehlentscheidung, was selbst von den Kellmünzern nach dem Spiel bestätigt wurde. Die SG war in der zweiten Hälfte das bessere Team. In der 86. Minute hatte sie großes Pech, als Mike Holderied einen direkt getretenen Freistoß an die Latte setzte. So musste man im zweiten

Spiel eine unnötige Niederlage einstecken, die in der schwachen Leistung in der ersten Halbzeit ihren Ursprung hatte.

## A-Junioren

### Bermaringen – SGM Bellenberg 6:1

Zum 3. Spieltag in der Bezirksstaffel ging es für die A-Jugend auf die Schwäbische Alb zur SGM Bermaringen, die am ersten Spieltag mit einem 7:0 über Weißenhorn für Aufsehen sorgten. Unsere Jungs erwischten einen guten Start und konnten sich in der 2. Minute mit der 0:1 Führung belohnen. Nach einem schönen Pass von Elias Ott vollendete Tobias Strobel. Die nächsten 20 Minuten waren ebenfalls von zahlreichen vielversprechenden Angriffen unserer Jungs geprägt, jedoch konnten die Chancen nicht verwertet werden. Ab der 30. Minute übernahm der Gastgeber immer mehr das Kommando und kam zu einigen Möglichkeiten. In der 45. Minuten traf Bermaringens Torjäger Moriz Feyock jedoch nach schönem Konter zum 1:1.

In der zweiten Halbzeit stellte erneut Moriz Feyock den ausgeglichenen Spielverlauf der ersten Halbzeit innerhalb der ersten acht Minuten komplett auf den Kopf. Der Stürmer traf in der 47. und 53. per Kopf zum 2:1 und 3:1. Im weiteren Verlauf der Partie gab es neben fragwürdigen Schiedsrichterentscheidungen ein paar vielversprechende Angriffe unserer Mannschaft zu sehen, die jedoch ohne Erfolg blieben. Bermaringen gelang in der 77. Minute das 4:1. Damit war das Spiel mehr oder weniger gelaufen und die kuriosen „Billard“-Tore zum 5:1 (79.) und 6:1 (90+1) passten ins Bild eines insgesamt sehr unglücklichen Spieltags.

### TSV Neu-Ulm – SGM Bellenberg 6:1

Am 4. Spieltag der Bezirksstaffel stand für unsere A-Jugend das Spiel gegen den Tabellenführer aus Neu-Ulm an. In einer sehr ausgeglichenen ersten Halbzeit reichten dem TSV Neu-Ulm zwei gute Chancen (3. und 41.), um mit einer 2:0 Führung in die Pause zu gehen. In der zweiten Halbzeit konnte der TSV Neu-Ulm aber seine individuelle Klasse auf den Platz bringen und gewann verdient 6:1. Tobias Strobel gelang nach einem Eckball das einzige Tor unserer SGM an diesem Abend.

Zusammenfassend hat man sich aber, in einem Spiel, in dem die Rollen nicht klarer hätten verteilt sein können, sehr ordentlich verkauft und zurecht Lob des gegnerischen Trainers eingefahren, auch wenn das Ergebnis am Ende ein wenig hoch ausgefallen ist. Nun heißt es die positiven Eindrücke aus dem Neu-Ulm Spiel mitzunehmen.

## B-Junioren

### TSV Blaustein I – SGM I 6:2 (2:0)

Bereits in der 2. Minute musste Torwart Ila Merk einen Schuss eines Blausteiners abwehren. Blaustein operierte mit langen

Bällen in die Hälfte der Spielgemeinschaft Illerberg, das stellte die Hintermannschaft das ein oder andere Mal vor größere Probleme. Die schnellen Blausteiner Angreifer gingen recht rustikal zu Werke. Der Schiedsrichter ließ einiges durchgehen ohne einzugreifen. Nach einem Abspielfehler des Torwarts kam das Leder zu einem gegnerischen Angreifer, der keine Mühe hatte den Ball zur 1:0-Führung (25. Min.) im Tor unterzubringen. Nach einem Angriff über die rechte Seite verlud ein Blausteiner die Verteidigung und brachte mit einem Schuss in die lange Ecke seine Mannschaft mit 2:0 in Führung.

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit drängte Blaustein: In der 53. Minute verhinderte die Querlatte das mögliche 3:0. Blaustein erzielte kurze Zeit später einen Treffer, der nicht hätte zählen dürfen: TW Ila Merk hatte den Ball bereits in Händen, der Angreifer spitzelte ihm das Leder aus der Hand. Nach einem Gerangel in Strafraumnähe erhielt ein Blausteiner Spieler die Gelbe Karte, den fälligen Freistoß verwandelte Jakob Kaim unhaltbar für den Keeper zum 3:1. In der Schlussphase schwanden die Kräfte und die Konzentration auf Seiten der SGM, Blaustein startete Angriff über Angriff. Beim 4:1 hob der Angreifer den Ball über den herauseilenden TW Ila Merk (71. Min.). Das Tor zum 5:1 fiel nach einem ähnlichen Muster. Ardi Ademaj verkürzte zum 2:5. In der Nachspielzeit erzielte Blaustein den 6:2-Endstand.

### SGM Illerberg I – SV Westerheim 8:0 Kantersieg vor heimischem Publikum

Schon in der 5. Minute ließ Robert Konrad nach weitem Abschlag von Torhüter Ila Merk dem Gästekeeper keine Chance, 1:0-Führung für die SGM Illerberg. Nach einem wunderschönen Pass von Berat Yilmaz erzielte Ardi Ademaj das 2:0 für die Heimelf. In der 34. Minute zeigte der Schiedsrichter Robert nach einem Zweikampf die Gelbe Karte. Das ärgerte Robert mächtig, denn kurz danach erzielte er mit einem fulminanten Schuss die 3:0-Führung. Mit einem sehenswerten Treffer aus der Distanz erzielte Niklas den 4:0-Halbzeitstand.

Ein Angriff, eingeleitet von Hannes, brachte das 5:0 (44.). Sein Zuspiel erreichte Enrico Seifert, der den Schlussmann aus nächster Nähe überwand. Nur vier Minuten später erlief sich Ardi den Ball und überraschte Westerheims Keeper mit einer Bogenlampe, das Leder senkt sich hinter ihm zum 6:0 in die Maschen. In der 68. Spielminute zog Robert wieder einen seiner unwiderstehlichen Sololäufe an, gegen seinen platzierten Linksschuss hatte der Gästetorwart keine Abwehrchance. Mit einem Weitschuss baute er die Führung auf 8:0 aus.

### SGM Neenstetten – SGM I 2:3 (1:0)

Die Heimmannschaft hatte Anstoß, den ersten Angriff inszenierte aber die SGM Illerberg, über Alex Hlyzov kam der Ball zu

Jan Pfetsch, dessen Zuspiel erreichte Hannes Schwenk aber nicht. Nach einem Angriff der Heimelf musste Niklas Hieber aus dem Verteidigungszentrum herausrücken. Der Ball kam in den Strafraum, TW Ila Merk bekam das Leder nicht unter Kontrolle, beim Rettungsversuch von Eren Camdeviren kullerte der Ball zum 0:1 (3.) über die Linie. Beide Mannschaften lieferten sich danach in der ersten Halbzeit einen offenen Schlagabtausch.

Das 1:1 in der zweiten Hälfte fiel nach Strafstoß, Robert wurde im Strafraum gefoult, Berat verwandelte bombensicher (67.). In der Schlussphase überschlugen sich die Ereignisse. Nur zwei Minuten später eilte unser Keeper aus seinem Tor heraus, zum Entsetzen aller schlug er ein Luftloch, der Angreifer hatte keine Mühe den Ball im leeren Gehäuse unter zu bringen. In der 71. Minute setzte Robert zum Solo an, umkurvte Neenstetens Torwart und erzielte den Ausgleich. Den Schlusspunkt setzte erneut Robert mit seinem Treffer zum viel umjubelten 3:2-Auswärtssieg. Illerberg war die Mannschaft mit dem stärkeren Siegeswillen.

### TSG Söflingen – SGM Illerberg I 1:2 Arbeitssieg gegen die TSG Söflingen

Die erste Chance in dem Spiel hatte Robert Konrad, der Söflinger Keeper klärte per Fuß. Weitere Chancen folgten, doch die SGM Illerberg tat sich auf dem für sie ungewohnten Kunstrasenplatz schwer ihre Angriffe vernünftig vor zu tragen. So waren es viele Einzelaktionen, die aber keine große Torgefahr ausstrahlten. Die Abwehr, organisiert von Niklas Hieber, hatte das Spielgeschehen gut im Griff, und der gefährlichste Angreifer der Heimelf wurde von Alex Hlyzov weitgehend ausgeschaltet. Halbzeitstand: 0:0.

In der 47. Minute drang Alex in seiner



unnachahmlichen Art in den Strafraum ein, und wurde von einem Abwehrspieler von den Beinen geholt. Den fälligen Elfmeter verwandelte Alex souverän zur umjubelten 1:0-Führung. Nach einem Schuss eines Söflinger Angreifers, den TW Ila Merk sicher hielt, erreichte dessen weiter Abschlag Balint, der auf 2:0 erhöhte. In der 67. Minute setzte sich ein Söflinger Angreifer energisch im Strafraum gegen Alex durch, gegen seinen strammen Schuss zum 2:1 in die lange Ecke hatte Torwart Ila Merk keine Abwehrchance. Danach verstärkte die Heimelf ihre Angriffsbemühungen und wollte den Ausgleich erzielen, doch es blieb beim 1:2.

### SGM I – Asch-Sonderbuch 4:2

Nach einigen Möglichkeiten auf beiden Seiten fiel in der 36. Minute das 0:1. Den ersten Schuss konnte Torwart Ila Merk noch glänzend abwehren, aber gegen den Nachschuss eines freistehenden Gäste Spielers war er machtlos. Nur eine Minute später zappelte das Leder bereits zum 0:2 im eigenen Netz, ein fulminanter Schuss in die lange Ecke. Ein wunderschöner Angriff, eingeleitet von Hannes Schwenk, brachte das 1:2. Er setzte Jan auf dem rechten Flügel in Szene, dessen Pass in den Strafraum erreichte Robert, der zum Halbzeitstand verkürzte.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit intensivierte die Gastgeber ihre Angriffsbemühungen. In der 56. Minute fasste sich Jakob Kaim ein Herz, mit einem satten Schuss aus

20 Metern erzielte er den 2:2-Ausgleich. Nur sieben Minuten später war Jakob wieder zur Stelle, diesmal war er mit einem Lupfer über den herausstürzenden Ascher Torwart zum 3:2 erfolgreich. Nach diesem Treffer wurden die Gäste wieder gefährlich, sie wollten unbedingt den Ausgleich erzielen. In der Schlussphase wurde Hannes im Strafraum von den Beinen geholt. Den fälligen Strafstoß verwandelte Balint zum 4:2-Endstand. Nach dem Spiel gab es von einem Gönner noch Pizza als Belohnung.



### SGM Feldstetten – SGM I 0:1 (0:1)

Ein munteres Spiel entwickelte sich mit Chancen auf beiden Seiten. Nach einem

Foul an Jakob führte der den Freistoß selbst aus, Robert war zur Stelle und erzielte die Führung zum 1:0.

Feldstetten schien sich in der Kabine einiges für die zweite Hälfte vorgenommen zu haben. Ein stürmischer Beginn, Feldstetten drückte auf den Ausgleich, aber auch die SGM hatte Möglichkeiten. In der Schlussphase wurde es dann noch hektisch. Nach einem Zweikampf auf der linken Seite in der eigenen Hälfte ging Jakob ganz schön zur Sache und bekam die Gelbe Karte gezeigt. Negativer Höhepunkt dieser Begegnung: Nach einem hart geführten Zweikampf ließ sich Eren zu einer Tötlichkeit hinreißen, der Schiedsrichter schickte ihn dafür mit der Roten Karte (78.) vom Platz. Illerberg rettete sich in Unterzahl über die restliche Spielzeit und feierte den knappen Auswärtssieg.



Peter

### SGM II – SGM Illerrieden 0:3

Nach der Niederlage gegen die SGM Beuren I konnten unsere Jungs eine deutliche Leistungssteigerung zeigen. Von Beginn an war zu sehen, dass die SGM aus Illerrieden die spielbestimmende Mannschaft war. Dies unterstrichen die Gäste bereits kurz nach dem Anpfiff mit ihrem Führungstreffer. Trotz des frühen Rückstandes kämpften sich unsere Jungs der B-Jugend in das Spiel und konnten durch unermüdelichen Einsatz die weiteren Torchancen der Gäste vereiteln. Somit lautete das Ergebnis zur Halbzeit 0:1.

Aufgrund des geringen Rückstandes gaben unsere Jungs weiterhin alles und versuchten den Ausgleich zu erzielen. Jedoch mussten zwei weitere Gegentore in Form von Eigentoren hingenommen werden und so endete die Partie 0:3. Alles in allem konnten sich unsere Jungs im Vergleich zum letzten Spiel steigern.

### SV Grafertshofen – SGM II 8:3

Für das Nachholspiel in Grafertshofen hatten sich unsere Jungs viel vorgenommen. Von Beginn an versuchten beide Mannschaften sich Chancen herauszuspielen und eröffneten dadurch ein offenes Spiel. Nach 12 Minuten gelang es dem SV Grafertshofen durch einen Sonntagsschuss in Führung zu gehen. Wir zeigten uns trotz des Rückstandes unbeeindruckt und versuchten weiterhin durch Konter zum Torerfolg zu gelangen. Leider blieb uns der Ausgleich, trotz hervorragender Chancen, verwehrt. Kurz vor der Halbzeit ließen un-

sere Jungs, teils durch haarsträubende Fehler, weitere Gegentore zu. Somit lautete das Halbzeitergebnis 4:0. Nach der Halbzeit kamen wir nur schwer in Gang. Dies und weitere Fehler ermöglichten dem SV Grafertshofen leicht weitere Tore zu erzielen. Somit hieß es bereits zur Mitte der zweiten Halbzeit 7:0. Nun berappelten wir uns noch einmal und konnten mit viel Engagement und Kampfeswille bis auf 7:3 verkürzen, ehe die Hausherren mit dem 8:3 den Schlusspunkt setzten. Summa summarum ist zu sagen, dass mit so vielen leichten und haarsträubenden Fehler kein Punkt erzielt werden kann. Trotzdem ist den Jungs der Wille bis zum Schluss alles zu geben hoch anzurechnen.



### C-Junioren

#### Spieltag 4, Siegesserie geht weiter

Beim Tabellenzweiten in Oberelchingen hatten wir bereits nach 45 Sekunden die Chance zum 0:1, brachten den Ball aber aus kurzer Entfernung nicht über die Linie. Nur zwei Minuten später gelang Jaden das 0:1. In der 13. Minute glich die SGM Oberelchingen durch einen abgefälschten Schuss aus. Doch die Jungs machten weiter Druck über die Flügel, in der 27. Minute wusste sich der Oberelchinger Spieler nur noch mit einem Handspiel im Strafraum zu helfen. Den Elfmeter verwandelte Jonas zur 1:2-Führung. Kurz vor der Pause besorgte Fabian mit einem frechen Schlenzer ins lange Eck die 1:3-Pausenführung.

In der zweiten Halbzeit hatten wir mehrere Torchancen, die leider nicht ins gegnerische Tor gingen. In der 66. Minute gelang dem Gegner der 2:3 Anschluss, doch die Jungs brachten souverän das Ergebnis über die Zeit. Vierter Sieg im vierten Spiel, hochverdienter Spitzenreiter.



Elfmeter zum 1:2 (Foto: Manuela Giebelhaus)

**D-Junioren**
**SGM Vöhringen – Roggenburg 0:6**

Parallel zum Bundesligastart startete auch die Quali-Staffel 3 der Vöhringer D-Jugend. Im ersten Spiel war der Gegner die SGM Roggenburg. So wie Schalke 04 bei den Bayern unterging, mit 0:8, so ähnlich erging es unseren Jungs. Obwohl nach so langer Zeit alle heiß auf das erste Spiel waren, ging nichts zusammen. Man hatte den Eindruck die Vorfreude lähmte quasi die Jungs. Alle gute Trainingsansätze waren wie weggeblasen. Auch wenn es krass klingt, man könnte das Spiel so zusammenfassen: „Konfus in der Defensive, ideenlos im Mittelfeld und harmlos im Sturm!“ So war es nicht verwunderlich, dass die SGM Roggenburg nacheinander zu einem Torerfolg kam. 3:0 zur Pause und 6:0 Endstand, das war zum Schluss das ernüchternde Ergebnis. Also ein klassischer Fehlstart.



Min: 7:0 Dribbling durch den Strafraum, Torwart umspielt, Ball eingeschoben. 41. Min: 8:0 Pass von rechts außen; Hand – und Elfmeter; unhaltbar. 58. Min: 9:0 ein Weitschuss aus dem Mittelfeld. 60. Min: 10:0 Eckball – Kopfball – Tor!

Ein ungleiches Spiel ging zu Ende. Mal sehen, was die nächsten Partien bringen?

**FV Bellenberg – SGM Vöhringen 1:5**

An diesem Spieltag ging es nach Bellenberg. Die Nachbarschaftsduelle sind immer etwas Besonderes, vor allem wenn man auch Tabellennachbar ist. Bei angenehmen Witterungsverhältnissen startete die SGM Vöhringen recht motiviert. Der Ball befand sich fast ausschließlich in der Hälfte der Bellenberger. Ein Tor wollte nicht fallen. Zwei Lattentreffer, ein Kopfball und ein Weitschuss waren die Highlights. So stellte man sich schon auf die Halbzeit ein. Und schon fiel das 1:0 für uns. Und zum Unglück hagelte es durch einen Weitschuss im ersten richtigen Gegenzug der Gäste das 1:1. Jetzt war wirklich Halbzeit.

Mit dem Ausgleich im Rücken haben die Bellenberger die zweite Halbzeit engagiert begonnen, konnten allerdings keine Torchancen heraus spielen. In der 39. Minute hat es für uns einen Eckstoß gegeben. Ausgeführt aufs kurze Eck und dann mit einem sehenswerten Lupfer über die Abwehr ins lange Eck zum 2:1 für Vöhringen. Mit zwei Sololäufen in der 43. und in der 47. Minute haben die Jungs das Ergebnis auf 4:1 geschraubt. Aus einem indirekten Freistoß aus sechs Metern entwickelte sich das 5:1. Bei dem Freistoßabpraller aus der Abwehr reagierte unser Spieler schneller und knallte den Ball satt ins Netz. Aufgrund der spielerischen Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit und der Chancenverwertung ging der Erfolg auch in der Höhe in Ordnung. Jetzt ist die SGM Vöhringen Dritter in der Tabelle und die Bellenberger auf dem 4. Platz.


**SGM Ay – SGM Vöhringen 0:10**

Nach diesem Saisonstart fuhr man mit gemischten Gefühlen zur SGM Ay. Zunächst kam auch nicht so richtig Freude auf. Das lag am Wetter. Die Temperatur war im niedrigen einstelligen Bereich, es regnete teilweise in Strömen und es piff ein eiskalter Wind. Anpiff, und es wurde ein Spiegelbild der Vorwoche. Allerdings mit umgekehrten Vorzeichen. So wie es unseren Jungs letzte Woche erging, so erging es diesmal der SGM Ay. Hier die Torfolge: 1. Min.: 1:0 Pass aus dem Mittelfeld nach rechts; Schuss ins lange Eck. 2. Min: 2:0 Balleroberung nach dem Anspiel, Weitschuss aus 20 m ins linke untere Eck. 15. Min: 3:0 im Strafraum Drehung und Schuss aus 8 m. 23. Min: 4:0 Vorlage von rechts in die Mitte und Direktschuss. 28. Min: 5:0 Weitschuss von kurz nach der Mittellinie! 35. Min: 6:0 Querpass im Strafraum nach rechts; Schuss, Tor. 40.

**E-Junioren**
**SGM Vöhringen I – SGM Roggenburg 1:2:3 (1:2)**

Zu unserem Saisonauftakt war die SGM

**Werden Sie Mitglied im**
**Förderverein des Sportclub Vöhringen 1893 e.V.**

Unterstützen Sie durch Ihre Mitgliedschaft die Jugendarbeit im SC Vöhringen.

Weitere Informationen bei **Werner Zanker**

Telefon: 0 73 06 / 31 629

E-Mail: werner.zanker@gmx.de



## Deutschlands günstigster Neuwagen

Jetzt bei uns Probe fahren!



**Dacia Sandero Access S Ce 75**  
schon ab **8.180,- €\***

3 Jahre  
Garantie  
oder 100 000 km

Dacia Sandero S Ce 75, Benzin, 54 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,0; außerorts: 4,3; kombiniert: 4,9; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 112 g/km; Energieeffizienzklasse: C, Dacia Sandero: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,0 – 3,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 125 – 94 g/km, Energieeffizienzklasse: D – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

**WUCHENAUER AC GMBH**  
DACIA VERTRAGSHÄNDLER  
 OTTO-RENNER-STR. 3 · 89231 NEU-ULM  
 TEL. 0731-970150 - 0731-97015161

\*Unser Barpreis. Der günstigste Dacia Sandero gemäß Hersteller schon ab 7.290,- € UPE zzgl. 890,-€ Überführung. Abb. zeigt Dacia Sandero Comfort mit Sonderausstattung.



### Ihr Friseur, Perücken-, Toupet- und Haarerersatz-Spezialist

Trendige moderne Schnitte sowie klassische Frisuren  
Färben oder Tönen?

**Mit Haarerersatz mehr Lebensqualität**  
Der Haarerersatz als Therapie

**Mit Haarerersatz ist fast alles möglich**  
Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse  
Diskrete professionelle Beratung





**Inh. Roland Bathray**  
Wielandstraße 4  
89269 Vöhringen  
Tel.: 07306/8099

Di 6:30 - 18:00 Uhr  
Mi - Fr 8:00 - 18:00 Uhr  
Sa geschlossen

Wir bitten um telefonische Voranmeldung

Roggenburg I zu Gast, welche ihr erstes Ligaspiel gegen den FV Weißenhorn mit einem dominanten 14:1 gewonnen haben und Anwärter auf den 1. Platz sind. Trotz Kaderproblemen und dem Fakt, dass wir bis auf einen Spieler nur den jüngeren Jahrgang eingesetzt haben, war die Stimmung innerhalb der E1 sehr gut. Von Spielbeginn an herrschte eine spannende Atmosphäre, weil beide Seiten sich nichts schenkten. Durch einen Patzer unseres Torspielers kasierten wir das 0:1. Aufgerappelt, weitergemacht und nach wenigen Minuten überlupfte Bartu Kara den gegnerischen Torspieler und somit stand es 1:1. Kurz vor Schluss der ersten Halbzeit gab es einen fatalen Fehlpass, der zum 1:2 führte. Die erste Halbzeit war sehr ausgeglichen, da beide Teams eher defensiv gespielt haben und jeder Fehler eiskalt ausgenutzt wurde. In der zweiten Halbzeit steigerten wir unser Tempo und dominierten die Gegner. Es dauerte nicht lange, bis Elias Koll das 2:2 schoss. Obwohl wir das Spiel kontrollierten, haben wir durch einen Fehler im Aufbau ein weiteres Gegentor bekommen. In den letzten Minuten hatten wir einige sehr gute Chancen, die wir nicht verwerten konnten. Somit endete unser heißes Spiel gegen den Ligafavoriten mit einer sehr knappen und unverdienten Niederlage 2:3.



### FV Bellenberg I - SGM Vöhringen I 5:3

Die U11 findet sich immer besser zu recht. Das Team um Trainer Mert Arslan überzeugte dabei restlos. Im Punktspiel bei

den teilweise älteren Jugendlichen des FV Bellenberg wäre ein Sieg verdient gewesen. Heraus kam ein zwar respektables, aber in der Entstehung letztlich unglückliches 3:5 für Bellenberg. Man merkte sehr gute Ansätze am Spiel ohne den Ball, aber auch am Kombinationsspiel. Nun gilt es die Ansätze zu optimieren und die Fehler zu minimieren.



### SGM Vöhringen I - Grafertshofen I 1:1

Die E1 von Grafertshofen war am 16. Oktober zu Gast. Unsere E1 hat defensiver als sonst gespielt und bis auf ein unglückliches Gegentor super verteidigt. Spielerisch war deutlich zu sehen, dass unser jüngerer Jahrgang weiter war als die Gegner. Trotz fehlender Konsequenz vorne konnten wir einen schön herausgespielten Treffer erzielen. Bemerkenswert war aber die Teamarbeit von uns und die hohe Moral jedes



Spielers. Wir waren giftig in den Zweikämpfen und ruhig im Aufbau. Der Trainerstab ist höchst zufrieden mit der Entwicklung der E1 in der laufenden Saison.

### Bellenberg II - SGM Vöhringen II 4:1

Am 2. Oktober war unsere E2 beim FV Bellenberg zu Gast. Das Spiel war von Anfang an auf Augenhöhe. Wir waren öfter alleine vor dem Tor, trafen aber nicht. Und wer die Tore vorne nicht rein macht, kriegt sie hinten rein. Dieser Spruch beschrieb unser Spiel in einem Satz. 1:4 stand es am Ende der zweiten Halbzeit. Trotz der Niederlage waren die Spieler in guter Stimmung und gewillt mehr zu machen.



### AH

### SCV – SG Vöhringen/ Illerzell II

Im ersten Spiel des Jahres begegneten sich die „Alten Herren“ und die Reserve der SG Vöhringen/ Illerzell. Dass dies das erste Spiel für die AH war, wurde vor allem in den ersten 20 Minuten ersichtlich, als weder Abstimmung noch die Abspiele stimmten. So konnte die Reserve schnell 2:0 in Führung gehen. Vor der Pause konnten wir noch, in Person von Mario Acri, auf 2:1 verkürzen. Zu Beginn der zweiten Hälfte war die AH die bessere Mannschaft und konnte verdientermaßen durch Treffer von Julian Maus und Stephan Wedemeyer mit 3:2 in Führung gehen. Anschließend schwanden die Kräfte bei der AH und so konnte sich die Reserve zahlreiche Chancen erarbeiten. Die meisten dieser Chancen wurden vom starken Keeper Riedel abgewehrt, dennoch fiel noch der 3:3 Ausgleich.

Da die Partie so nicht enden konnte, einigten sich die beiden Mannschaften auf ein Elfmeterschießen. Hier scheiterten die jungen Spieler der SG reihenweise am Matchwinner Mario Riedel und somit ging die AH verdient als Sieger vom Platz.

**SCV – FV Ay**

Am Freitag, 16. Oktober, trafen sich die AH des FV Ay und des SC Vöhringen zum Kräftemessen im Vöhringer Sportpark. Von Beginn an war unsere Mannschaft die spielerisch bessere Mannschaft, jedoch schafften wir es nicht uns zwingende Chancen zu erarbeiten. So fiel das 1:0 folgerichtig nach einer Standardsituation, als Django Wehle, per Kopf zur verdienten Führung traf. Im Anschluss verloren unsere Akteure leider den Faden und so kam der FV Ay per Distanzschuss zum 1:1. Nur wenig später mussten wir auch das 1:2 hinnehmen, als ein Ayer Stürmer einen Pass unseres Torhüters Mario Riedel abblockte und der Abpraller in unserem Tor landete.

Nach dem Seitenwechsel versuchten wir natürlich den Ausgleich zu erzielen, jedoch fiel zunächst noch das 1:3 für Ay. Im Anschluss konnten wir noch in Person von Niko Sitaridis per Elfmeter auf 2:3 verkürzen. In der hitzigen Schlussphase schafften wir es nicht den Ausgleich zu markieren. Die beste Chance hierfür hatte Mario Acri kurz vor Schluss, als er allein vor dem gegnerischen

Torhüter auftauchte. Dieser konnte jedoch den Schuss unseres Stürmers abwehren und somit die letzte Chance des Spiels vereiteln. So ging die Partie leider 2:3 verloren, obwohl wir uns zumindest ein Unentschieden verdient gehabt hätten.



(Redaktion Fußball SCVaktuell) ◆

**Stockschießen**

Neue Bahnen ihrer Bestimmung übergeben – Vereinsmeisterschaften abgebrochen



**Einen anderen Verlauf als geplant nahmen die Vereinsmeisterschaften der Stockschiützen im SC Vöhringen. Die Meisterschaften, mit denen die neuen Bahnen ihrer Bestimmung übergeben wurden, mussten während des Turniers abgebrochen werden.**

Als sich die Stockschiützen am Samstag, 17. Oktober, um 13.30 Uhr auf den neuen Bahnen trafen, waren alle in freudiger Erwartung. Bei seiner Begrüßung bedankte sich Abteilungsleiter Alois Heinrich bei allen, die mitgewirkt haben, dass hier im Sportpark eine der schönsten und modernsten Bahnen im weiten Umkreis entstanden ist. Sein besonderer Dank ging an die Vorstandschaft des SC Vöhringen und dessen Vorsitzenden Christoph Koßbiehl, der leider aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnte. Christoph stand dem Neubau der Bahnen immer wohlwollend gegenüber und hat, durch Ausloten der möglichen Zuschüsse, es erreicht, dass die Bahnen schneller gebaut wurden als eigentlich geplant. Dank ging auch an die Mitglieder des Hauptausschusses, die dieser doch relativ hohen Investition ohne eine Gegenstimme zugestimmt haben.

Nicht nur die Bahnen wurden erneuert, sondern auch das Umfeld und der Stocker-Raum in einen sauberen Zustand versetzt.

Dabei haben die Mitglieder bei vielen Arbeitseinsätzen ihren Teil dazu beigetragen. Hierfür erhielten sie Dank von der Abteilungsleitung. Immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Stockschiützen hatte Hausmeister Erwin Nothelfer, bei dem sich Alois herzlich bedankte. Danach erhob Alois das Glas und mit den Worten „Mit dem Bau der neuen Bahnen wurden die Weichen für die Zukunft gestellt und ich bin guter Dinge, dass die Tradition des Stockschießens noch lange beim SC Vöhringen bestehen wird“ wurde auf die neuen Bahnen angestoßen.

Daraufhin machten sich vier Teams daran die Vereinsmeister 2020 auszuspüren. Als gerade die zweite Runde gestartet werden sollte, bekam einer der jungen Stockschiützen, der auch aktiv bei den Handballern spielt, einen Anruf. In dem wurde er informiert, dass bei einem Handball-Trainingsspiel am Dienstag zuvor gegen Heidenheim ein Spieler positiv auf Corona getestet wurde und er zu den Kontaktpersonen zählt. Weitere Informationen würde er zu einem späteren Zeitpunkt erhalten. Diesen Sachverhalt teilte er den Organisatoren der Vereinsmeisterschaften mit. Nach einer kurzen Diskussion war man sich schnell einig aus Verantwortung und zum Schutz der Teilnehmer die Vereinsmeisterschaften abzusagen.



**Lotto Bosch im Kaufland**  
Industriestr. 37 • 89269 Vöhringen

- Postfiliale

- Zeitschriften

**Eine große Auswahl an E-Zigaretten und Zubehör finden Sie in unserem Geschäft „illerdampf“, Industriestraße 24 zwischen TEdi und AWG.**

- Guthabekarten vieler Anbieter  
- Reinigungsannahme

- Briefmarken  
- Buchbestellung



- bauberatung
- baubetreuung
- baugerätevermietung
- baumaterialien

adalbert-stifter-straße 29 • 89269 vöhringen • telefon 0177/4663085



Hier ist für jeden

was dabei!

- Focus Electric
- Ka Ranger Mondeo
- Kuga B-Max Ecosport
- C-Max Galaxy
- S-Max Fiesta
- Tourneo Grand C-Max
- Focus



**Autohaus Striebel**

Wainer Straße 27 Tel. 0 73 47/ 74 12  
89165 Dietersheim Fax 0 73 47/ 43 24  
E-Mail: striebel@autohaus-striebel.de  
Internet: www.autohaus-striebel.de



**Schuhe für die ganze Familie**

Sportschuhe von Nike, Adidas, Puma und viele mehr!

Kern Schuhe | Industriestraße 33a  
89269 Vöhringen



**Malteser**  
...weil Nähe zählt.



Abteilungsleiter Alois Heinrich bei seiner Begrüßung anlässlich der offiziellen Übernahme der neuen Stocker Bahnen.

**Die Abteilung Stockschießen im SC Vöhringen wird jünger**

Fälschlicherweise wird das Stockschießen noch immer als eine „Altherren“- Sportart wahrgenommen. Dass dem nicht so ist, davon konnten und können sich alle überzeugen, die schon mal auf den Bahnen ge-

standen sind und versucht haben, den Stock ins Ziel zu bringen. Nicht nur Kraft, sondern auch Technik ist hier gefragt. Wer erfolgreich bei Meisterschaften, Turnieren oder auch im Training sein möchte, muss diese Voraussetzungen mitbringen. Dazu kommen Konzentration und der Weitblick, um Spielsituationen zu erkennen, um die richtige Entscheidung beim nächsten Schub zu treffen.

Dies alles konnten die fünf Neuzugänge bei den Stockschießen erfahren. Zwischenzeitlich sind sie mit großer Begeisterung dabei. Wie ernst sie den Sport nehmen, zeigt die Tatsache, dass sie sich des öfteren zu einem heimlichen Training auf den Bahnen einfinden.

Trotzdem kann dieser Sport, auf Grund der verschiedenen Laufplatten, auch noch im hohen Alter ausgeübt werden. Und wie bei allen Sportarten bringt auch oft die Routine und Erfahrung den gewünschten Erfolg.



Mit großer Freude und sportlichem Ehrgeiz traten vier Mannschaften zu den Vereinsmeisterschaften an. Vor Beginn der zweiten Runde mussten diese Abgebrochen werden. Ob und wann es eine Neuansetzung gibt, wird noch entschieden.



Von links: Die Stocker-Neuzugänge Michael Wiora, Marco Wiker, Manuel Edel, Alwin Eilert

**Beykebab**  
Das Kebab & Pizza Haus  
89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4  
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

**Wirtshaus Ludwig**  
Grundweg 13  
89250 Senden - Hittistetten  
07307/989098

*Unsere Öffnungszeiten*

Montag - Freitag	11:00 - 14:00 Uhr 17:00 - 22:00 Uhr
Samstag	17:00 - 22:00 Uhr
Sonn- & Feiertage	10:00 - 22:00 Uhr
Küche täglich von	11:00 - 14:00 Uhr 17:00 - 21:30 Uhr

**ihlebau service**

- bauberatung
- baubetreuung
- baugerätevermietung
- baumaterialien

adalbert-stiffer-straße 29 • 89269 vöhringen • telefon 0177/4663085

**ELEPHANT SLACKLINES**  
/// made by freaks. tested by elephants

# Tischtennis

## Vereinsmeisterschaften der Jugend und Aktiven



### Sowohl die Aktiven als auch die Jugendspieler haben ihre Vereinsmeisterschaften ausgespielt.

Die Herren spielten das Turnier im klassischen Jeder-Gegen-Jeden Modus aus, die Jugend wurde in verschiedene Spielklassen aufgeteilt. Die U12 spielte eine Meisterschaft unter sich aus, die U15-U18 Spieler traten in einer großen Klasse an, die dann in den Ergebnissen unterteilt wurde.

In der Jugend traten vier Spieler in der jüngeren Klasse an, in der U15-U18 waren acht Spieler in der Halle. Bei den Herren spielten elf Teilnehmer mit. Trotz der Einschränkungen der Corona-Regelungen konnte das Turnier erfolgreich durchgeführt werden. Nachstehend sind jeweils die Top drei der jeweiligen Klasse aufgelistet:

#### Jungen U12

1. Nico Gottwald
2. Benjamin Max
3. Leroy Kempf

#### Jungen U15

1. Maximilian Edele
2. Korbinian Grasser
3. Samuel Edele

#### Jungen U18

1. Ben Kast
2. Maximilian Müller
3. Erik Meier

#### Aktive

1. Marcel Giehle
2. Manuel Stecker
3. Marcel Lamprecht

### Mini-Meisterschaft der Tischtennisabteilung

Nachdem die erfahreneren Spieler ihre Meisterschaft ausgespielt hatten, durften in unserer Halle auch mal die ganz jungen ran. Bei der Mini-Meisterschaft dürfen Spieler unter 12 Jahren und ohne aktive Verbands-Spielberechtigung teilnehmen. Zu gewinnen gab es Medaillen und Sachpreise. Die Urkunde des Turniers qualifizierte die Sieger außerdem für weiterführende Turniere, bis hin zum Bundesfinale, und gilt außerdem als Eintrittskarte für ein Tischtennis-Bundesligaspiel. Bei unserem Turnier traten fünf Spieler an. Jugendleiter Lothar Renz führte die Teilnehmerzahl auf die aktuelle Corona Situation zurück.

In Vöhringen wurden die Turnierklassen U10 und U12 gespielt. Die Spieler beider Klassen traten gemeinsam an, das Ergebnis wurde am Ende getrennt gewertet. Als einziger Teilnehmer der U10 sicherte sich Fridolin Boxhammer den ersten Platz. Die Tabelle repräsentiert die Gesamtwertung beider Klassen:

### Mini-Meisterschaft

1. Benjamin Max
2. Enrico Bello
3. Fridolin Boxhammer
4. Felix Sauter
5. Philipp Widdecke



Fridolin Boxhammer

Um den Nachmittag in der Vöhringer Halle noch spannender für die Kinder zu gestalten, veranstaltete unsere Abteilung ein Showmatch. Unsere beiden Verbandsliga Spieler Ben Kast und Maxi Müller traten vor den Augen der Kinder gegeneinander an und zeigten spannende Ballwechsel. Außerdem konnten die Teilnehmer bei den Trainern Lothar Renz, Marcel Lamprecht und Florian Holley das Deutsche Tischtennis-Sportabzeichen absolvieren.

### Spieler des Monats

Diesen Monat wollen wir Korbinian Grasser als Spieler des Monats auszeichnen. Neben seiner starken Trainingsleistung zeigte er auch im Spiel starke Ergebnisse. Sowohl in der Jugend als auch in der Herrenmannschaft tritt er immer wieder an und verzeichnet dabei Erfolge.



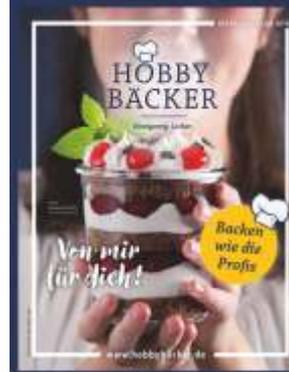
Korbinian Grasser

(Florian Holley)



- Bauanträge
- Werkplanungen
- Energieberatung
- Begutachtung von Gebäudeschäden und Ausarbeitung von Sanierungen
- Bauleitung und Überwachung
- Sicherheits- und Gesundheitskoordination von Baustellen
- Thermographie

Bahnhofstr. 26  
89269 Vöhringen  
Tel. 07306 / 9 29 56 68  
Fax 07306 / 9 29 56 69  
guido.schmoelz@t-online.de



### Alles zum Selberbacken

- ✓ Brot & Brötchen
- ✓ Kuchen & Torten
- ✓ Pralinen & Schoko
- ✓ Dekor & Kleingeräte
- ✓ Eis & Dessert

Besuchen Sie uns im Hobbybäcker-Laden!

Mo-Fr: 9-18 & Sa: 9-13 Uhr  
Am Mühlholz 6  
89287 Bellenberg 07306/925900  
www.hobbybaecker.de



### QUALITÄT AUS TRADITION!



- » Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
- » Kunststofffenster
- » Schwingfenster
- » Bogenfenster
- » Hebeschiebetüren
- » Aluhaustüren
- » Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH  
An der Alten Ziegelei 15 | 89269 Vöhringen | Tel.: 07306-30080-0

www.hermann-bloesch.de



# SO SEHEN SIEGER AUS!

Ihren Fachhändler vor Ort finden Sie unter:  
[www.kraenzle.com](http://www.kraenzle.com)

- HOCHDRUCKREINIGER
- INDUSTRIESTAUBSAUGER
- HANDKEHRMASCHINEN

Made in Germany

[www.kraenzle.com](http://www.kraenzle.com)  
Josef Kränzle GmbH & Co. KG | 89257 Illertissen

# Turnen

## Gymnastikgruppe im Kreismustergarten – Senioren in Zähringen und beim Forellenessen



### Duftende Rosen und heilsame Kräuter

Am Mittwoch, 23. September, besuchte die Gymnastikgruppe von Renate Kenzle den Kreismustergarten bei Weißenhorn. Rudolf Siehler zeigte uns, wie man im eigenen Garten herrliche Blumen, duftende Rosen, heilsame Kräuter, saftiges Obst und frisches Gemüse in Bioqualität anbauen und ernten kann. Für viele Hobbygärtner unter uns gab es viele Anregungen und Tipps für den eigenen Garten. Auch das neu gestaltete Alpinum konnten wir mit den über 800 Steingartenpflanzen besichtigen. Ein Besuch im Kreismustergarten ist zu jeder Jahreszeit zu empfehlen.



(Renate Kenzle)

### Tagesausflug der Turnsenioren auf die Schwäbische Alb

Nicht gerade einladend war das Wetter,



Gasthaus „Lamm“ in Zähringen

als sich die Turnsenioren mit zwei SCV-Bussen auf den Weg machten mit dem Ziel: Zähringen auf der Schwäbischen Alb. In Vöhringen bei Regen in die SCV-Busse eingestiegen und bei Sonnenschein in Zähringen angekommen. Man wollte es nicht glauben, der Wettergott hatte ein Einsehen.

Die 7,6 Kilometer lange Rundwanderung auf der Schwäbischen Alb wurde gekrönt mit dem Einkehr in das 200 Jahre alte Gasthaus „Lamm“ in Zähringen. Dieses Gasthaus war auch der Ausgangspunkt unserer Senioren. Normalerweise startet man am Parkplatz des stillgelegten Hischtal-Skiliftes, der zwischen Altheim (Alb) und Gerstetten in einer Talsenke liegt. Beginnend mit einem kleinen Anstieg wandert man über den bewaldeten Mittelberg bis nach Zähringen. Unserer Seniorengruppe war dies etwas zu anstrengend und so begaben wir uns auf einen kleineren Rundweg (etwa 1 ¼ Std.) und erreichten, etwas ausgepowert, das ersehnte Gasthaus, die Freude war groß. Nach einer zünftigen Brotzeit ging es wieder Richtung Vöhringen. Ein kleiner Zwischenstopp war trotzdem noch angesagt, in Senden wartete man schon mit Kaffee und Kuchen auf uns Senioren. Beide Fahrzeuglenker (Moni und Heini) brachten uns sicher nach Hause. In Corona-Zeiten eine gelungene Abwechslung.



Die gemischte Senioren-Gruppe in Zähringen



### Forellen-Essen der Turnsenioren im Sportpark

Zum traditionellen Forellen-Essen der Turnsenioren hat das Gremium am 26. September 2020 die Aktiven mit Ehefrauen/ Partner recht herzlich eingeladen. Diese Veranstaltung sollte ursprünglich bereits am 26. April 2020 stattfinden, Corona brachte alles durcheinander.



Schön war alles hergerichtet, die Abstandsregeln wurden im Nebenzimmer genau eingehalten

In Abwesenheit von Klaus Meixner (krank) begrüßte Gerhard Sabisch die Anwesenden, wünschte einen guten Appetit, ein paar gemütliche und gesellige Stunden. Es gab wieder eine geräucherte Forelle,



So sah der servierte Teller aus



... und „Heini“ hatte alles im Griff (Finanzen)

frisches Baguette und Sahnemeerrettich. Natürlich mussten wir die hygienischen Abstandsregeln genau einhalten (Hände desinfizieren, Mundschutz usw.), war aber in den Nebenräumen des Sportparks kein Problem. Die wieder gut organisierte Veranstaltung fand auch lobende Worte vom Gremiums-Sprecher, Gerhard Sabisch. Zufriedene Gesichter bei der Verabschiedung zeigten wieder ... es hat sich gelohnt.

Gerhard Sabisch  
(Senioren-Gremium)

## SCV-CENTER Fitness- und Gesundheitsstudio

Fitnessstudio erneut geschlossen



Liebe Mitglieder,

wie ihr sicherlich schon in den Nachrichten mitbekommen habt, müssen Freizeiteinrichtungen ab Montag, 2. November, erneut schließen. Wir als Fitnessstudio sind davon natürlich auch betroffen.

Bei der Schließung im Frühjahr haben wir auf den Einzug der Mitgliedsbeiträge verzichtet. Der Wegfall dieser Einnahmen hat uns sehr schwer getroffen. Weil wir den Einzug der Mitgliedsbeiträge auch schon vor dem Beschluss der Regierung an unsere Bank angewiesen haben, werden die Beiträge für den November eingezogen.

Da ihr aber im November nicht bei uns trainieren könnt und eventuell auch selber von dem erneuten Lockdown privat betroffen seid, bieten wir euch folgende Möglichkeiten an:

1. Wir verrechnen die geleistete Zahlung mit dem Beitrag für den Dezember
2. Ihr stellt uns den gezahlten Beitrag als Spende zur Verfügung, im Gegenzug dafür erhaltet ihr eine Spendenbescheinigung
3. Wir überweisen euch den Beitrag wieder zurück

Bitte informiert uns, wie wir mit euren gezahlten Beiträgen verfahren sollen. Für den Fall, dass ihr uns den Beitrag spenden möchtet, bedanken wir uns herzlich, ihr seid somit maßgeblich am Erhalt unseres Fitnessstudios und damit verbunden am Erhalt unserer Arbeitsplätze beteiligt!

Dennoch haben wir aber auch Verständnis, wenn ihr eine alternative Lösung wünscht – hier liegt uns eine ehrliche und korrekte Kommunikation mit Euch als unseren treuen Mitgliedern sehr am Herzen!

Wir werden Euch über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden halten!

Bis bald und bleibt uns treu

Euer SCV-CENTER Team

## Hörmann-Automobile

Erich Hörmann

+ Jahreswagen • Gebrauchtwagen • EU-Fahrzeuge



Bei der Brücklesmühle 6  
(Einkaufszentrum am Ring)  
89269 Vöhringen

Telefon: 07306 - 929511  
Telefax: 07306 - 929512

www.hoermann-automobile.de info@hoermann-automobile.de

**DIETRICH THEATER**

11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE  
KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN  
PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION

PERKALPT LICHTBURG MEPHISTO OSSCURA

TICKETS & INFOS: WWW.DIETRICH-THEATER.DE  
TEL.: 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)

Balmer & Degant Generalvertretung  
**Ihr Partner in Neu-Ulm**

Washingtonallee 43 • 89231 Neu-Ulm  
Telefon: 0731 970470  
www.allianz-balmer-degant.de  
balmer.degant@allianz.de

Allianz

**NOTZ**  
Bau GmbH

- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Hopfplasterungen

Schiffahrtsweg 13  
89269 Illerzell  
Telefon 0 73 07/ 45 82  
Telefax 0 73 07/ 45 97



Stadtcenter 16, Vöhringen  
Telefon: 0160 692 0 693  
www.pflegedienst-medina.de

# Kegeln

## Erfolgreicher Saisonstart der Damen



Das Damenteam der Saison 2020/21, v.l.n.r. Caro Nadler, Silvia Koch, Mina Albert, Christine Rösch, Petra Ullbrich

### Erfolgreicher Saisonbeginn SCV Damen 1 – FKC Neuburg 1 5:1 (1986 : 1885)

Am Sonntag, 11. Oktober, durften wir Damen mit der Kegelsaison 2020/21 beginnen. Unser erster Gegner waren die Damen des FKC Neuburg 1, die wir mit 5:1 Punkten besiegten und uns somit die ersten zwei Zähler sicherten.

Es spielten :

Silvia Koch	540:449 Kegel; 1:0 MP
Caro Nadler	480 : 440; 1:0
Mina Albert	524:480; 1:0
C. Rösch/P. Ullbrich	442:516; 0:1

(Petra Ullbrich)

### Niederlage im ersten Spiel AN Thal G2 - SCV 4 4,5:1,5 (1987 : 1873)

Im ersten Spiel der spät beginnenden Saison haben wir den Start verpasst. In der Startpartie konnte unser Jugendllicher Philipp Blender nicht an seine Trainingsleistungen anknüpfen und verlor sein erstes Aktivenspiel mit 386:519 Holz. Manfred Müller gewann nach starkem Spiel seine Partie mit 508:484 Holz. Moritz Renz fing sehr gut an und holte sich die beiden ersten Bahnen, versäumte es aber weiter Druck zu machen und verlor dadurch im Endspurt den sicher geglaubten Punkt. Er musste sich mit 505:500 Holz geschlagen geben. Peter Häfele spielte Unentschieden mit 479:479 Holz. Ein Unentschieden gegen Thal wäre möglich gewesen. Leider haben wir das knapp verfehlt. Gut Holz!

(UH)

### Heimspiel sicher gewonnen SCV 4 – SK Klosterbeuren G1 5:1 (2007 : 1839)

Einen klaren Sieg haben wir in unserem ersten Heimspiel eingefahren. Manfred Müller und Peter Häfele taten sich auf den ersten beiden Bahnen schwer, konnten aber auf den letzten beiden Bahnen ihre üblichen Leistungen abrufen. Manfred gewann mit 489:450 Holz, Peter verlor mit 471:505 Holz. Das Spiel war bis dahin ausgeglichen. In den nächsten beiden Paarungen spielten Uwe Heiner und Moritz Renz. Beide konnten ihr Spiel gewinnen und sicherten einen 5:1-Sieg. Uwe gewann mit 550:417 Holz, wobei seine Gegnerin Bettina Müller nach 111 Wurf verletzt aufgeben musste. An Uwes Sieg gab es aber nichts zu bemängeln, da er die ersten drei Bahnen schon nach Hause gebracht hatte. Moritz gewann mit guten 497:467 Holz und machte ebenfalls auf seinen ersten drei Bahnen alles klar. Eine starke Mannschaftsleistung. Weiter so. (UH)

### Gelungener Auftakt im ersten Spiel FV Gerlenhofen G2 – SCV G1 2:4 (1842 : 1936)

Das erste Spiel war am Anfang mit Nadine Widmar-Bley und Manuel Widmar echt spannend. Nadine war gegen Julian Birk auf den ersten beiden Bahnen dominierend und gewann mit 264 Holz die ersten beiden Spielpunkte. Aber dann ging es auch schon los. Beim Wechsel auf Bahn eins und zwei klappte fast nix mehr und die Fehler häuften sich. Ein Loch auf die Vollen komplettierte alles. Am Ende rettete sie sich über die Ziellinie mit 462:443 Holz. Super! Weiter so. Manu hatte mit seinem Gegner Felix Schwertschlager leichtes Spiel. Er

spielte gute 509:386 Holz, hatte allerdings auch 17 Löcher. Das Starterpaar brachte uns heute den Sieg! 124 Holz waren eigentlich nicht mehr einzuholen. Erwin Eiferle hatte mit Simon Krumpschmid den stärksten Spieler von Gerlenhofen. Er kämpfte sich noch auf 502:539 Holz.

Sigfried Strähle war gegen Rene Strobach vom Pech verfolgt. Der erste Durchgang war zum Vergessen. Der zweite und sein dritter waren dagegen super. Dafür war der vierte wie sein erster. Mit knappen 11 Holz Unterschied gab er sein Spiel ab. Er erreichte 463:474 Holz. Das war unser erster Sieg in der Corona-Saison. (R. Ott)

### Erster Heimsieg SCV G1 – SKC Senden G2 4:2 (1872 : 1757)

Nach unserem Sieg auswärts in der Vorwoche gingen wir erwartungsvoll ins erste Heimspiel der neuen Saison. Nadine Widmar-Bley und Erwin Eiferle bildeten das Starterpaar. Nadine konnte mit Armin Blesing nicht ganz mithalten und gab den Spielpunkt mit 447:499 Holz ab. Erwin begann sehr stark, hatte dann aber gesundheitliche Probleme und wurde von Sigfried Strähle abgelöst. Beide profitierten von der Schwäche des Gegners und gewannen mit 444:276 Holz alle vier Spiele. Mit Rainer Ott und Manuel Widmer am Schluss wurde es noch einmal spannend. Otti holte mit 499:486 Holz und 2,5:1,5 Spielerpunkten den wichtigen Mannschaftspunkt, aber Manuel hatte gegen Herbert Wiora einige Mühe und unterlag am Ende knapp mit 482:496 Holz. Trotzdem war das Spiel gewonnen. Super. (U.S.)

# Leichtathletik

## Gold und Silber: Erfolgreiche Bayerische und Schwäbische Meisterschaften



Bei wechselhaften Bedingungen mit Kälte und Regen am ersten Tag sowie strahlendem Sonnenschein am zweiten Tag zeigten sich Vöhringens Leichtathleten bei den Bayerischen Meisterschaften der Aktiven in Erding in Topform.

Zu Beginn des ersten Wettkampftages standen bei Regen und gerade mal 7 Grad die 100m Vorläufe auf dem Programm. In der Frauenklasse gingen mit Julia Riedl, Celina Kränzle und Sarah Fackler drei SCV-Athletinnen an den Start. Julia Riedl holte sich souverän in 12,28 Sekunden den Vorlaufsieg und qualifizierte sich damit direkt für das Finale. Über die Zeit sicherte sich auch Celina Kränzle mit neuer Saisonbestzeit von 12,58 Sekunden das Ticket für den Endlauf. Für Sarah Fackler blieb die Uhr bei 13,22 Sekunden stehen. Für das Weiterkommen hat es für sie nicht gereicht. In einem hochspannenden und schnellen Finale steigerte Julia Riedl ihre Saisonbestleistung sowie den eigenen Vereinsrekord auf 12,12 Sekunden und wurde hinter

Marina Scherzl aus Dachau (11,94 Sekunden) Bayerische Vize-Meisterin. Celina Kränzle sprintete mit 12,59 Sekunden auf einen guten fünften Platz.

Die 4x100m Frauen-Staffel mit der Besetzung Sarah Fackler, Svenja Pfetsch, Julia Riedl und Celina Kränzle ging als Favorit an den Start. Das SCV-Quartett zeigte bei allen Wechseln keine Nerven und brachte das Staffelholz sicher als Erste über die Ziellinie. Mit einer Laufzeit von 48,45 Sekunden sicherten sich die Vöhringer Frauen souverän den Bayerischen Meistertitel.

Zum Abschluss des ersten Tages belegte Fabian Ritter im 400m Rennen der Männer mit 53,74 Sekunden den elften Platz. Sarah Fackler blieb über die Stadionrunde mit 66,20 Sekunden und Platz acht unter ihren Möglichkeiten.

Am zweiten Tag der Meisterschaften zeigten die SCV-Athleten bei strahlendem Sonnenschein tolle Leistungen. Im 200m Vorlauf der Frauen qualifizierte sich Julia Riedl für den Endlauf mit einer Zeit von 25,71 Sekunden. Mit gestoppten 26,27 Se-



Julia Riedl 200m (Mitte)

**AUTOTEILE BRIOUL**  
 WWW.AUTOBRIOUL.DE  
 KFZ REPARATUREN ALLER ART  
 PKW, LKW UND MOTORRAD  
 UNSER ANGEBOT  
 - HU UND AU  
 - KLIMASERVICE  
 - REIFENSERVICE  
 - KAROSSERIE UND LACK  
 - KUNDENDIENST NACH  
 HERSTELLERVORGABEN  
 JÜRGEN REIMANN E.K.  
 FALKENSTRASSE 18  
 89269 VÖHRINGEN  
 TEL: 07306/919555  
 FAX: 07306/919557  
 INFO@AUTOBRIOUL.DE  
**MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN**

**Riechen. Schmecken. Genießen.**  
 Staibs Spezialitäten.  
  
 www.baeckerei-staib.de  
 Ihr Bäcker

**PIN OIL** **OMV**  
 Tankstelle Ludwig HENKE GmbH Ulmer Straße 50 Vöhringen  
 Tankstelle HENKE Tankstop GmbH An der Alten Ziegelei 4 Vöhringen-Allerberg

**Beykebab**  
 Das Kebab & Pizza Haus  
 89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4  
 Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

**NEUERÖFFNUNG**  
**Hand & Fuß**  
 Fußpflege und Wellnessmassage  
 Sonja Rothe  
 Telefonische Terminvereinbarung:  
 0177-351 46 51  
  
**Finkenweg 1 | 89269 Vöhringen**

**Autohaus LINDNER**  
  
  
  
**WIR ERKENNEN IHRE WÜNSCHE.**  
 Autohaus Lindner GmbH • Fabrikweg 2 • 89257 Illertissen  
 www.lindner-illertissen.de

**Maschinen für Sportanlagen**  
  
 SMG Sportplatzmaschinenbau GmbH  
 Robert-Bosch-Straße 3  
 89269 Vöhringen  
 Tel. +49 (0) 73 06 / 96 65 - 0  
 Fax +49 (0) 73 06 / 96 65 - 10  
 info@smg-gmbh.de  
 www.smg-gmbh.de



Der neue SKODA Octavia.  
Neu bei uns.



Abbildung zeigt Sonderausstattung

**Der neue SKODA Octavia.** Lassen Sie sich vom besten Octavia aller Zeiten beeindrucken. Ob modernste Technologien, überlegendes Design, Komfortmaße oder verbrauchoptimierte Motoren: Er wird Ihre Erwartungen mit jedem Detail übertreffen. Besuchen Sie uns – und lernen Sie ihn kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,8 - 4,6; außerorts: 5,1 - 3,3; kombiniert: 6,1 - 3,8; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 141 - 99 g/km (gemäß VÖ (EG) Nr. 715/2007).

**Autohaus  
Weikmann**

Autohaus Weikmann GmbH & Co. KG  
Siemensstraße 1, 89257 Illertissen  
Tel: 07303 96900, Fax: 07303 969099  
info@autohaus-weikmann.de



**Fahrschule Fischer**

Inhaber Peter Scharpf

Freudeneggerstr. 1 - 89250 Senden

Mobil: 0175-2629731 - www.fahrschule-fischer.net



**WIGET  
ELEKTROTECHNIK**

Heerstraße 9  
89269 Illerberg  
Telefon 0 73 06/58 37  
Telefax 0 73 06/58 13  
E-Mail erwin.wiget@t-online.de

**Brenner**  
bäckerei • konditorei • café

Römerstraße 44 | 89250 Senden/ Wullenstetten  
Telefon: 0 73 37 / 22 659 | Fax: 0 73 37 / 24 183

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 5.45 - 18.00 Uhr  
Sa. 6.00 - 12.30 Uhr

www.baecerei-brenner.de

kunden über die halbe Stadionrunde freute sich Sarah Fackler über eine neue persönliche Bestzeit sowie den Finaleinzug. Celina Kränzle verpasste knapp das 200m Finale der besten sechs Läuferinnen. Mit 26,53 Sekunden belegte die SCV-Sprinterin den siebten Platz. Im Finale ließ Julia Riedl nichts anbrennen und stürmte in einer Zeit von 24,83 Sekunden zu ihrem zweiten Bayerischen Meistertitel an diesem Wochenende. Sarah Fackler wurde mit 26,97 Sekunden gute Sechste.

Fabian Ritter ging am Sonntag in der Männerklasse über die 800m an den Start. Nach einer tollen und schnellen ersten Runde kam es 300m vor dem Ziel zu einem kleinen Gedränge, sodass der Vöhringer kurz vom Tempo gehen musste. Trotz der leichten Temporeduzierung konnte Fabian Ritter seine Saisonbestzeit auf 2:00,93 Minuten steigern und belegte damit einen guten sechsten Platz.



Erfolgreich bei den bayerischen Meisterschaften:  
Sarah Fackler, Svenja Pfetsch, Celina Kränzle,  
(hinten von links), vorne Julia Riedl und Fabian Ritter

### Gute Leistungen zum Abschluss der Saison

Wind, tiefhängende Wolkendecke und Regen konnten drei Vöhringer Nachwuchsläufer sowie drei Hammerwerfer nicht davon abhalten am letzten Freiluftwettkampf der Saison an den Start zu gehen.

Beim Läuferntag in Aichach wurden die schwäbischen Meisterschaften über 800m ausgerichtet. Für den SC Vöhringen gingen die Nachwuchsläufer Melina Gaupp, Julian Merk und Fabian Merk über die zwei Stadionrunden ins Rennen. Aufgrund der geringen Meldezahlen wurden mehrere Altersgruppen in einem Lauf gestartet. Im Lauf der zwölfjährigen Melina Gaupp war die zwei Jahre ältere und Drittplatzierte der Bayerischen U16 Meisterschaften, Julia Wilhelm von TSV Ottobeuren, am Start. Nach dem Startschuss ließ sich die junge Vöhringerin von dem hohen Anfangstempo von Julia Wilhelm mitreisen. Trotz des sehr hohen Tempos zeigte Melina Gaupp ein gutes Stehvermögen über den gesamten Rennverlauf. Sie verbesserte ihre persönliche

Bestleistung um knapp sieben Sekunden auf 2:29,26 Minuten und verpasste den 20 Jahren alten Vöhringer Vereinsrekord um nur 1,2 Sekunden. Mit ihrer Zeit sicherte sich Melina Gaupp in der Altersklasse U14 den schwäbischen Meistertitel.

Den ersten Lauf in dieser Saison bestritt Julian Merk in der Altersklasse U14. Nach einer guten Renneinteilung überquerte er die Ziellinie nach 2:39,62 Minuten. Mit dieser Zeit wurde Julian Merk schwäbischer Vize-Meister und verbesserte zudem seine persönliche Bestzeit um knapp fünf Sekunden. Im selben Lauf war auch sein Bruder Fabian Merk, der als jüngster Läufer am Start war. Auch er konnte seine Bestleistung um zwei Sekunden auf 2:47,56 Minuten steigern und belegte in seiner Altersklasse U12 den ersten Platz.

Bei den Allgäuer Hammerwurfmeisterschaften in Trauchgau gingen drei SCV Senioren im Rahmenwettbewerb an den Start. Beim Werfen machte der nasse Ring durch den Niederschlag allen Teilnehmer zu schaffen.

Birgit Bergmann kam mit den Bedingungen gut zurecht und schleuderte ihren drei Kilogramm schweren Hammer auf gute 34,63m. Mit dieser Weite holte sie sich den Sieg in der Altersklasse W55. Ein gelungener Saisonabschluss gelang Sigrid Balsler in der Altersklasse W50. Mit ihren geworfenen guten 30,74m ging ein weiterer Sieg nach Vöhringen. In der Altersklasse M55 schleuderte Abteilungsleiter und Wurftrainer Gerhard Fesenmayer sein sechs Kilogramm schweres Arbeitsgerät auf 29,25m. Obwohl Gerhard mit seiner Leistung nicht ganz zufrieden war, reichte ihm diese Weite für den ersten Platz.



Unsere drei erfolgreichen Senioren (von links: Sigrid Balsler, Gerhard Fesenmayer und Birgit Bergmann)

(Eugen Buchmüller)

# Taekwon-Do

„Wir wollen auch fliegen lernen“ –  
Demotraining im Sportpark



Am Samstag, 10. Oktober, luden wir zu einem Demotraining für Neueinsteiger und Interessierte in den Sportpark ein.

An diesem Morgen von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr trainierten Kinder und Erwachsene, Anfänger und DAN-Träger gemeinsam und boten einen Einblick in das traditionelle Taekwondo.

Ich danke allen Teilnehmern für ihr Engagement und ihren Einsatz im Demotraining: alle Gürtelgrade sind dabei wichtig!



Max Mahler beim Bruchttest Handkante



Julian Gottner beim Sprungkick Tymien Yop chaggi

Ich danke allen Teilnehmern für ihr Engagement und ihren Einsatz im Demotraining: alle Gürtelgrade sind dabei wichtig!

Die Vielfalt unseres Kampfsports in der Meditation, Kampf und Selbstbeherrschung und entsprechende theoretische Erklärungen faszinierten viele, die trotz Corona den Weg zu uns fanden. „Wir wollen auch fliegen lernen“, so hörte man am Rande der Veranstaltung von einigen Kindern.

Wir lehren seit diesem Tag über 20 Kinder die ersten Schritte ins Taekwondo und ins „Do“ in einer separaten Gruppe ab 16.00 Uhr.

Der Start ist auch jetzt noch für kurze Zeit für Erwachsene möglich. Interessiert Sie:

- Körperbeherrschung
- Koordination
- Fitness
- Meditation in Bewegung
- Dynamik
- Selbstverteidigung
- Bruchttest
- Kameradschaft
- Gesunderhaltung



# Weitere Werbepartner des SC Vöhringen



Wir danken der Wieland-Werke AG für die Unterstützung der Jugendarbeit

## Verteilerstellen:

in und bei allen Sportstätten - im Sportpark, in der SCV-Geschäftsstelle, in der Turnhalle Uli-Wielandschule, in der Turnhalle Grundschule Nord, im Rathaus, bei der Sparkasse, bei der VR-Bank, bei der Post/Fa. Prem, bei AXA-Versicherungen, im REWE-Markt in Vöhringen

Die nächste Ausgabe erscheint  
am 5. Dezember 2020

# Noch keine Geschenkidee zu Weihnachten?

SETZEN SIE AUF  
BLEIBENDE WERTE.

[www.vrnu.de/gold](http://www.vrnu.de/gold)

**Goldrichtig schenken.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Vermögensaufbau mit uns.

Setzen Sie auf bleibende Werte und ergänzen Sie mit Edelmetallen Ihre Anlagestrategie.

Vereinbaren Sie noch heute einen Beratungstermin unter 0731 97003-0 oder [vrnu.de/termin](http://vrnu.de/termin)